



# MOBILITÄTSWENDE SOFORT, ABER GERECHT!

Vorstellung des Bündnisses  
21. September 2023

# ABLAUF DES KURZINPUTS

1. Emissionen im Verkehr

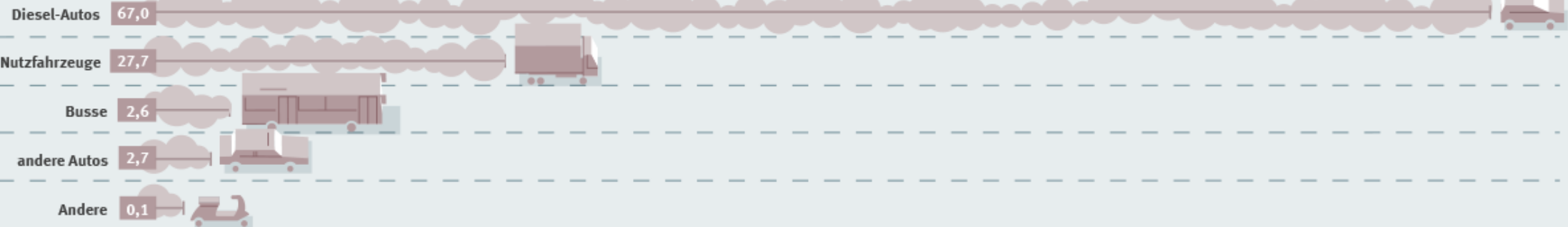
2. Vorstellung Bündnis „Sozialverträgliche Mobilitätswende“

# Umwelt und Verkehr

Mobilität und Erreichbarkeit sind zentrale Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftlichen Austausch, Beschäftigung und Wohlstand. Zugleich hat der Verkehr Auswirkungen auf Klima, Umwelt und Gesundheit.

## Anteil verschiedener Verkehrsmittel am NO<sub>2</sub>-Ausstoß im Straßenverkehr

Besonders Diesel-Autos mit ihren hohen Realemissionen tragen weiterhin zur Überschreitung der Grenzwerte für den NO<sub>2</sub>-Ausstoß bei (TREMOD 6.42, 12/2022, 2021 in Prozent):



13,2% der Bevölkerung waren im Jahr 2017 von Schallpegeln über 50 dB(A) aus dem Verkehr betroffen.



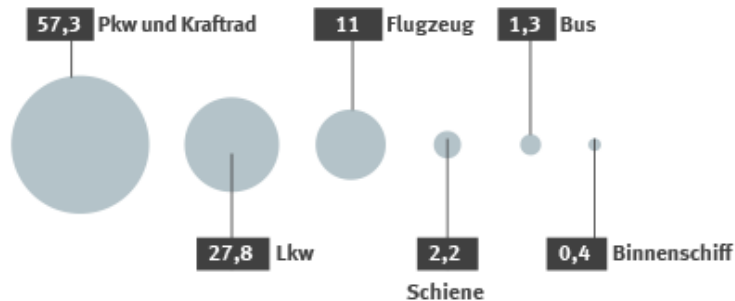
8,0 Hektar Fläche wurden 2021 täglich neu für Verkehrszwecke in Anspruch genommen.



111.420 Tonnen Mikropartikel aus Kunststoff gelangen durch Reifenabrieb alleine in Deutschland pro Jahr in die Umwelt.

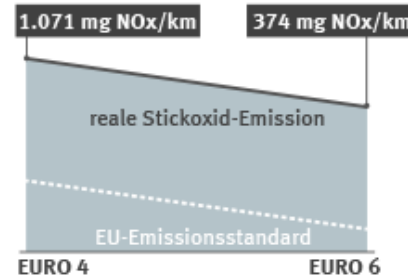
## Anteil einzelner Verkehrsmittel am Energieverbrauch im Verkehr

Der Verkehr benötigt in Deutschland über 27,14 % des gesamten Endenergieverbrauchs (2021, in Prozent):



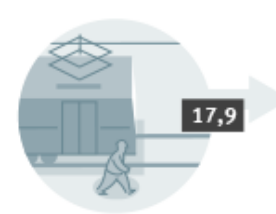
## Stickoxid-Emissionen

Stickoxid-Emissionen in mg NO<sub>x</sub>/km von Diesel-Pkw im Vergleich zum EU-Emissionsstandard für 2021.



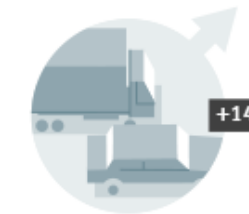
## Trends des Verkehrs

Anteil des Umweltverbundes\* an der Verkehrsleistung 2020 (in Prozent):

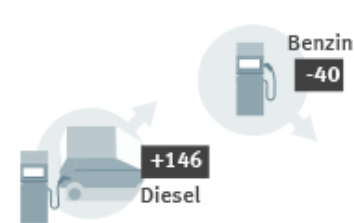


\*Radverkehr, Fußgänger, ÖV

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes zwischen 2010 und 2022 (in Prozent):



Starke Verschiebung im Kraftstoffverbrauch des Pkw-Verkehrs von 1995 - 2021 (in Prozent):

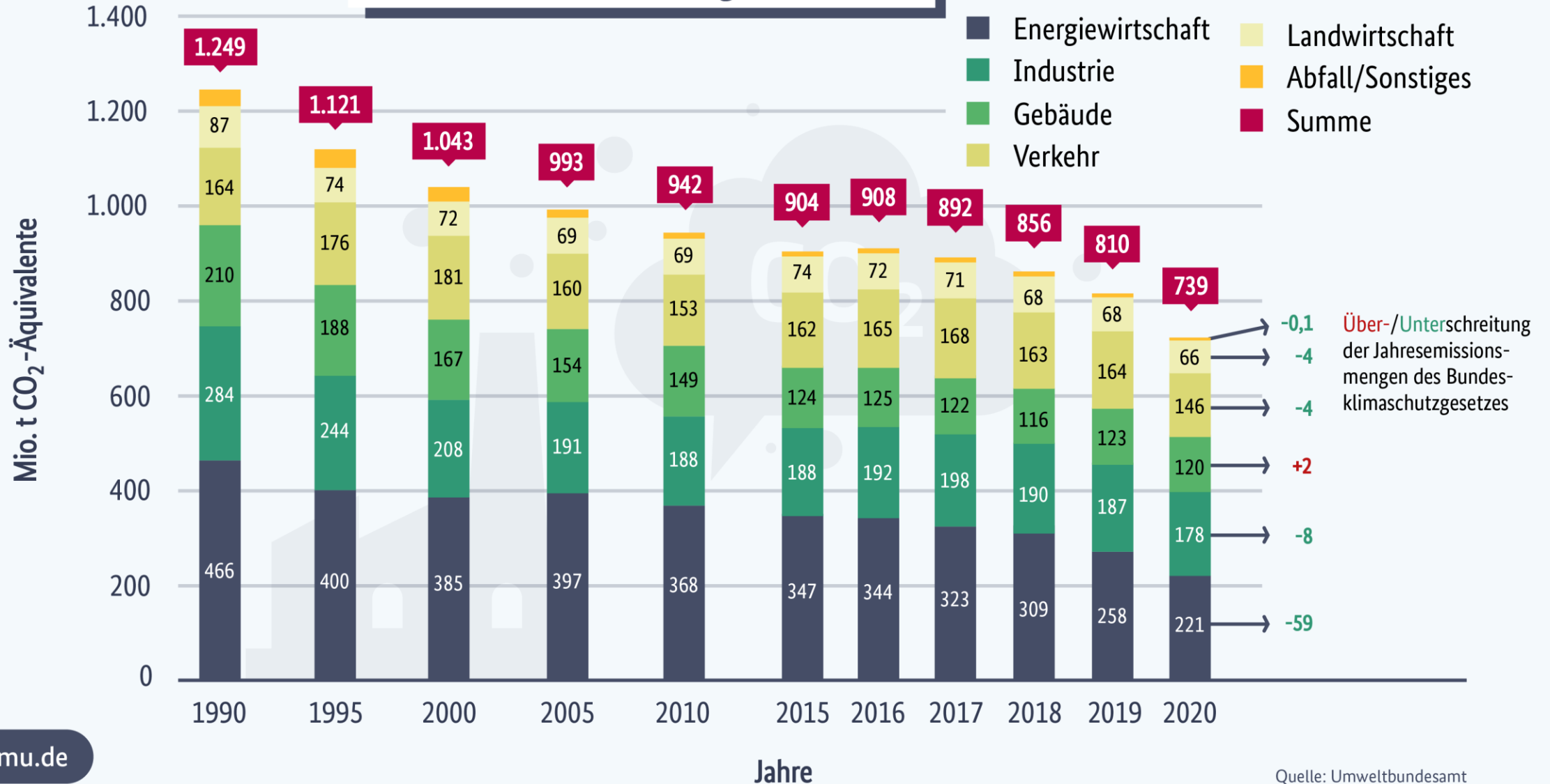


# CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland nach Sektoren



# Die Treibhausgas-Emissionen in Deutschland sinken weiter

Emissions-Entwicklung 1990-2020



# Emissionen im Verkehr

als Anteil an den gesamten Treibhausgasemissionen der EU\* (2019)\*\*

Andere Bereiche\*\*\*

71,5 %

Sonstiger Verkehr

0,1 %

Schienenverkehr

0,1 %

Luftverkehr ✈️

Inländisch | International

0,4 % | 3,4 %

Verkehr  
28,5%

Straßenverkehr

🚗 20,5 %

⚓ Schiffsverkehr

Inländisch | International

0,4 % | 3,6 %

\*Ohne das Vereinigte Königreich (EU-27)

\*\*Ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft (LULUCF)

\*\*\*Energie, Industrie, Wohnen, Gewerbe, Institutionen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und andere

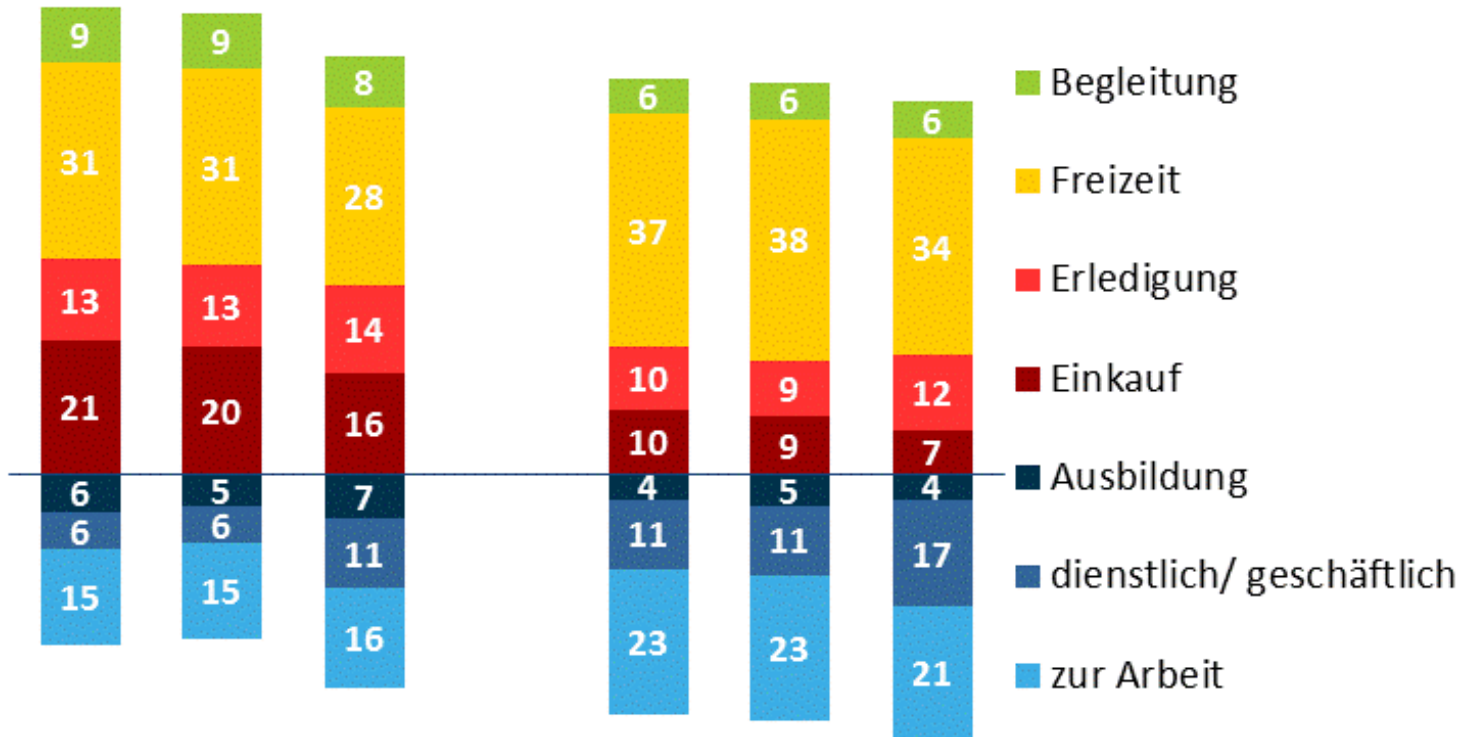


# Entwicklung des Verkehrs nach Wegezwecken



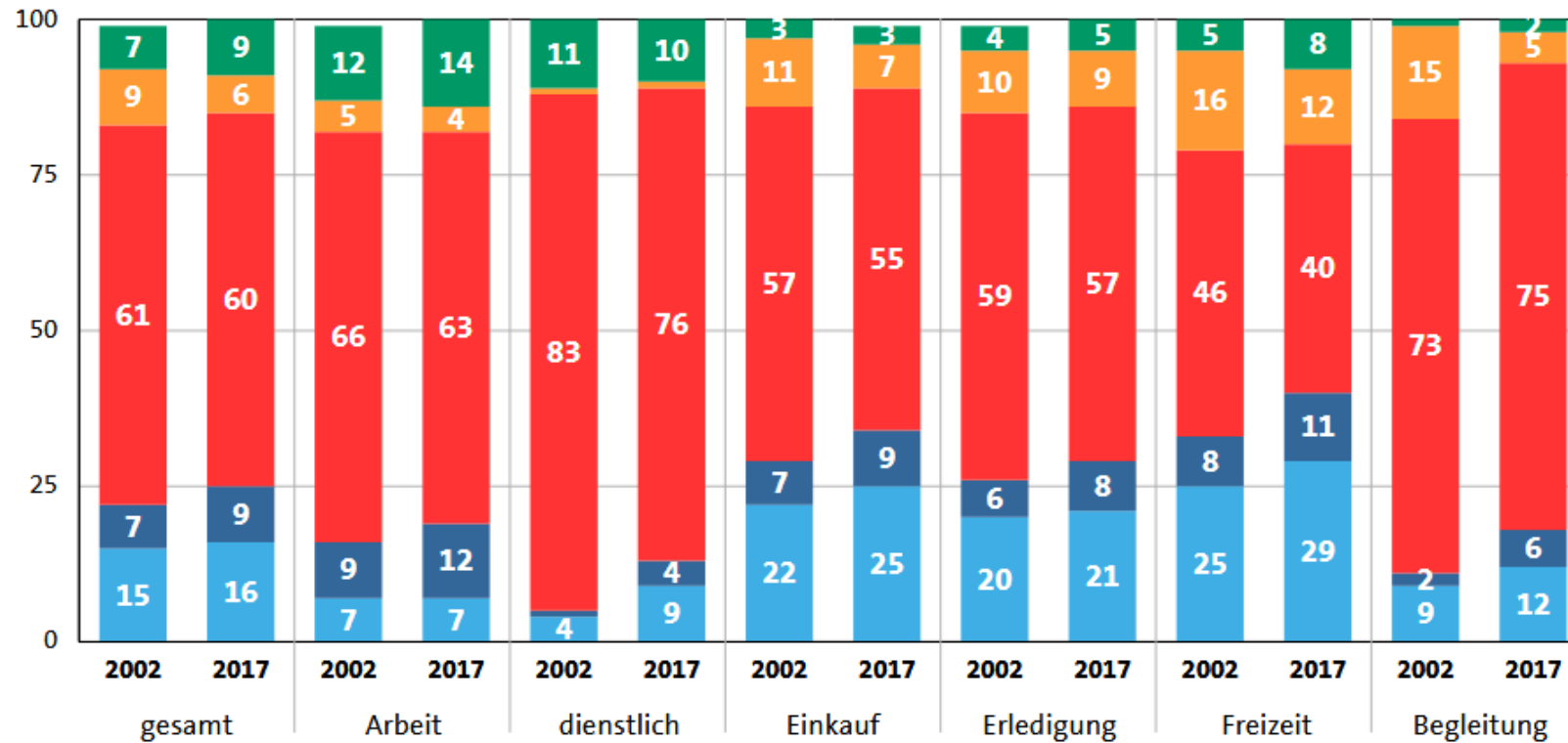
**Verkehrsaufkommen**  
Anteile Wege (%)  
2002 2008 2017

**Verkehrsleistung**  
Anteile Personenkilometer (%)  
2002 2008 2017



Quelle: BMDV

## Verkehrsmittelnutzung von Vollzeitwerbstätigen nach Wegezweck



Angaben in Prozent; Abweichungen von 100%: Rundungsdifferenzen



# BÜNDNIS SOZIALVERTRÄGLICHE MOBILITÄTSWENDE



Wie können wir diesen Trends begegnen?

Wie gestalten wir die Mobilitätswende gerecht?

# 10 BETEILIGTE VERBÄNDE UND ORGANISATIONEN AUF BUNDESEBENE



Gefördert durch

STIFTUNG  
MERCATOR

# ZIELE DES PROJEKTS

- Gründung einer breiten zivilgesellschaftlichen Allianz und Plattform, um eine klimaschonende und sozialverträgliche Mobilitätswende voranzutreiben
- Entwicklung einer gemeinsamen Vision für eine klimafreundliche und zugleich sozialverträglichen Mobilitätswende. Unterlegung mit umfangreichem Papier als gemeinsame Grundlage für weitere Zusammenarbeit
- Die beteiligten Verbände repräsentieren Millionen Bürger\*innen und sind in der Fläche verankert - Sie fungieren als Multiplikatoren in der nationalen wie lokalen Debatte
- Eine weitere Polarisierung und nachhaltige Spaltung der Gesellschaft über verkehrspolitische Fragen wird abgemildert
- Nötige Politikentscheidungen werden von einem konstruktiven und inklusiven Dialog flankiert und gesellschaftliche Mehrheiten geschaffen

# KERNBOTSCHAFTEN

- **Die sozialverträgliche Transformation des Mobilitätssektors ist ein Thema für die gesamte Gesellschaft.** Sie muss dementsprechend auch gefragt werden und bei der Gestaltung mit am Tisch sitzen. Das Bündnis versteht sich hierfür als Plattform.
- **Wir sind aufgrund unserer Mitgliederstärke und Verankerung vor Ort das richtige Forum dafür.** Unser Angebot: Wir sind die Plattform, um diesen Dialog in die Mitte der Gesellschaft zu transportieren.
- **Eine soziale gerechte Mobilitätswende ist möglich.** Sie bringt mehr Lebensqualität, schafft gute Arbeitsplätze und schont das Klima.
- **Der Zugang zu klimafreundlicher Mobilität muss allen Menschen offen stehen,** unabhängig von Wohnort, finanziellem oder gesellschaftlichen Hintergrund, Mobilitätseinschränkungen oder Alter.
- Das Bündnis Sozialverträgliche Mobilitätswende zeigt, dass **große Teile der Bevölkerung die Forderung nach einer sozialverträglichen Mobilitätswende teilen.**
- Die Breite des Bündnisses macht deutlich, dass **Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und gute Arbeit gleichzeitig erreicht werden können,** wenn sie zusammen gedacht werden.

# DIE VIER DIMENSIONEN EINER SOZIALVERTRÄGLICHEN MOBILITÄTSWENDE

1. Daseinsvorsorge und Teilhabe
2. Lebensqualität und Gesundheit
3. Mobilitätswirtschaft
4. Kultureller Wandel



# GEMEINSAME VISION „GUTE MOBILITÄT FÜR ALLE“

- Alle Menschen haben Zugang zu klimafreundlicher Mobilität
- Politik begreift Mobilität als Daseinsvorsorge und handelt entsprechend
- Dezentrale (auch digitalisierte) Versorgungsinfrastrukturen werden gestärkt
- **Barrierefreiheit ist flächendeckend umgesetzt**, auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind spontan und selbstbestimmt mobil.
- ÖPNV ist das Rückgrat der Mobilität
- **Verkehrsplanung orientiert sich an den Schwächsten. Sicherer Rad- und Fußverkehr ist möglich.**
- **Die Zahl der Verkehrstoten liegt nahe Null (Vision Zero).** Mehr gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer\*innen.
- Komfort und Flexibilität des Autos wird weiterhin geschätzt, Nutzung geht aber deutlich zurück
- **Mehr Lebensqualität: Fläche, Grünanlagen, Luft, Lärm, Stress**
- Mobilitätswirtschaft bietet gute Arbeit und sinnvolle Beschäftigung. Transformation verlief ohne größere Strukturbrüche. Neue Industrien angesiedelt, regionale Wertschöpfungsketten aufgebaut.
- Die Mobilitätswende wurde zu einem gesamtgesellschaftlichen Projekt mit umfangreicher Beteiligung

# BISHERIGE ARBEIT

- Auf Bundesebene thematische Vertiefung. Basis dafür weiterhin gemeinsamen Papier.
  - 2022: 9-Euro-Ticket und Nachfolgelösung (u.a. Forderung sozialverträgliches Ticket)
  - 2023: Teilnahme Mobilitätsgipfel Bundeskanzleramt, Themenvertiefung u.a. Barrierefreiheit, Ausbau-Modernisierungspakt oder Mob. In ländlichen Räumen
- Die Debatte um eine Sozialverträgliche Mobilitätswende soll zukünftig insbesondere auch auf landes-/ und lokale Ebene weitergetragen werden.
  - Dafür sind die einzelnen Landesverbände der Mitgliedsorganisationen wichtig
  - Regionen treiben die Mobilitätswende vor Ort an

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Merlin Jonack  
(Referent für Verkehrspolitik)

[Merlin.Jonack@NABU.de](mailto:Merlin.Jonack@NABU.de)

Mobil: + 49 (0)173 5153 341



---

NABU-  
Bundesgeschäftsstelle  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin





# Klimafreundliche Mitarbeitendenmobilität

# DAS TEAM



**JULIAN MÜLLER**



**BENJAMIN GRUBER**



**SANDER  
WESTERLING**



**JULIAN UHLIG**



## **SANDER WESTERLING**

Referent für Mobilitätsmanagement

- Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung
  - Entwicklungskonzepte und Standortanalysen
  - Qualitative + quantitative Sozialforschung
- 
- Geograph und Raumentwickler
  - Seit April 2023 beim ACE Auto Club Europa e.V.

# Agenda

1. Einfluss Mitarbeitendenmobilität
2. Analyse der Mitarbeitendenmobilität
3. Mögliche Maßnahmen

# Einfluss Mitarbeitendenmobilität



68%

der Erwerbstätigen  
fahren 2020 mit dem  
**PKW** zur Arbeit.

(Statistisches Bundesamt, 2022)



Im Jahr stehen  
Beschäftigte

**40 Std.**

im Stau.

(Inrix, Inc., 2021)



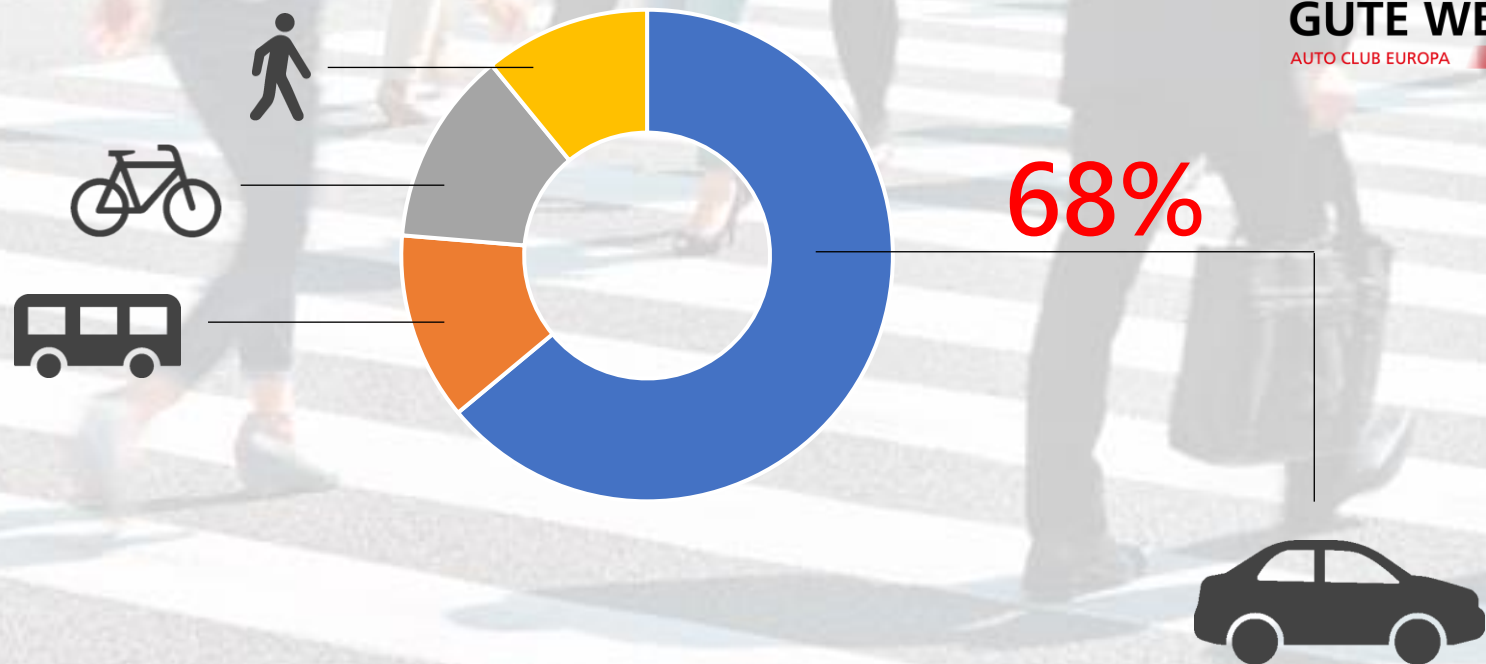
Der Verkehrssektor  
verursachte im Jahr  
2022 insgesamt

**148 Mio. t  
CO<sub>2</sub>-Äq**

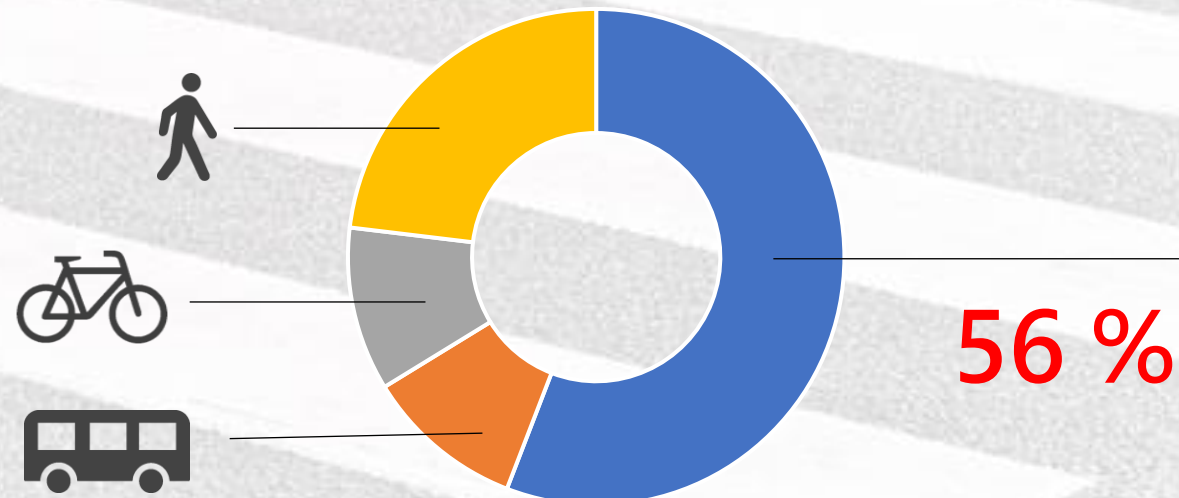
(Umweltbundesamt, 2023)



## BERUFsverkehr

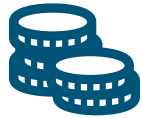


## Verkehrsaufkommen - insgesamt



# BELASTUNG DURCH HOHEN PKW-ANTEIL IM VERKEHR

Für die Mitarbeitenden



Hohe Kosten  
(z.B. Alleinfahrt Pkw)



Schlechte Erreichbarkeit des Betriebs (Folge u.a.: geringere Attraktivität des Arbeitgebers)



Stress, Bewegungsmangel,  
Krankentage



Verlust von Freizeit  
(lange Wege, Staus)



Umweltbelastungen,  
negativer ökologischer Fußabdruck

# ZIEL KLIMAFREUNDLICHER MITARBEITENDENMOBILITÄT

→ Mitarbeitendenmobilität durch einen klugen Einsatz vorhandener Angebote effizienter und nachhaltiger gestalten.

## Wie?

*Rahmenbedingungen* für Alternativen verbessern!

- Hemmnisse abbauen, Fehlanreize reduzieren
- Transparenz schaffen
- Service bieten, statt Verzicht predigen

## Wofür?

- Attraktivität von Alternativen steigern
- gefestigte Mobilitätsroutinen aufbrechen
- Parkplatzsuche und Strafzettel können vermieden werden

# POSITIVE EFFEKTE FÜR DIE MITARBEITENDEN

Bei erfolgreicher Umsetzung von nachhaltigen Mobilitätsmaßnahmen



Gesundheitsaspekt



Weniger Stress & Zeit auf dem Arbeitsweg



Reduzierung von Kraftstoffverbrauch



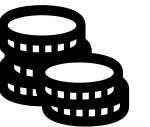
Reduzierung von Vollkosten für PKW-Nutzung

# POSITIVE EFFEKTE: GESUNDHEIT

- **Fahrrad-Pendler** sind ein bis zwei Tage pro Jahr weniger arbeitsunfähig (TNO Niederlande 2009; Kemen 2016)
- Fahrradfahrer sind motorisch sicherer und haben **weniger** Haushalts- und Arbeitsunfälle (Deutsche Sporthochschule Köln 2006)
- Radfahren auf dem Arbeitsweg führt zu regelmäßiger, moderater Bewegung und erfüllt in vielen Fällen die WHO-Vorgaben und **senkt messbar** das Körpergewicht sowie das Risiko für Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (WHO 1999, British Medical Journal 2014)
- Radfahrer kommen weniger gestresst und zufriedener bei der Arbeitsstätte an als Pkw-Nutzer (British Household Panel Survey 2014)



- Fahrräder benötigen deutlich **weniger Stellplatzfläche** als PKW (Verhältnis 1:8) und verursachen geringere Stellplatzkosten (Stadt Nienburg 2014)
- Durch Parkplatz- und Gesundheitseffekte sind sogar Einsparungen möglich
- **Vollkosten** für Fahrradpendler bei einem Arbeitsweg von 10 Kilometern bei 0,96 Cent pro Tag / PKW: 4,68 € pro Tag (ACE 2019)
- Fahrräder belasten die **Wegeinfrastruktur** weniger als PKW, der Bau von Radwegen ist außerdem deutlich günstiger als der Straßenbau: 1 Km Radweg = 200. Tausend Euro; 1 KM Bundesstraße = 5,7 Mio. Euro (ca. 30 Mal so teuer) (VCD 2015)



- **CO<sub>2</sub>-Ausstoß** beim Radfahren annähernd Null, auch bei Pedelecs sehr gering
- Keine Stickoxidbelastung und Lärmbelästigung durch Radfahrer
- Deutlich **geringere** Feinstaubproduktion (Bremsen, Reifenabrieb) als bei anderen Verkehrsmitteln
- **E-Mobilität** beim Fahrrad effizienter und ökologischer als beim Auto:
  - Kleinere Batterie benötigt (Pedelec: 2,5 kg vs. Renault Zoe 40: 300 kg),
  - Geringerer Stromverbrauch (Pedelec: 0,7 kWh / 100 km vs. Renault Zoe: 17 kWh / 100 km)

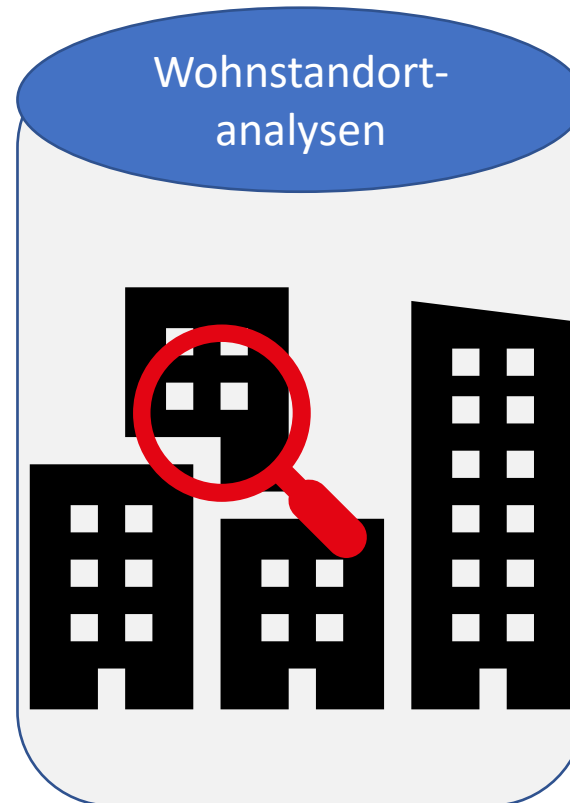


# Analysen Mitarbeitendenmobilität



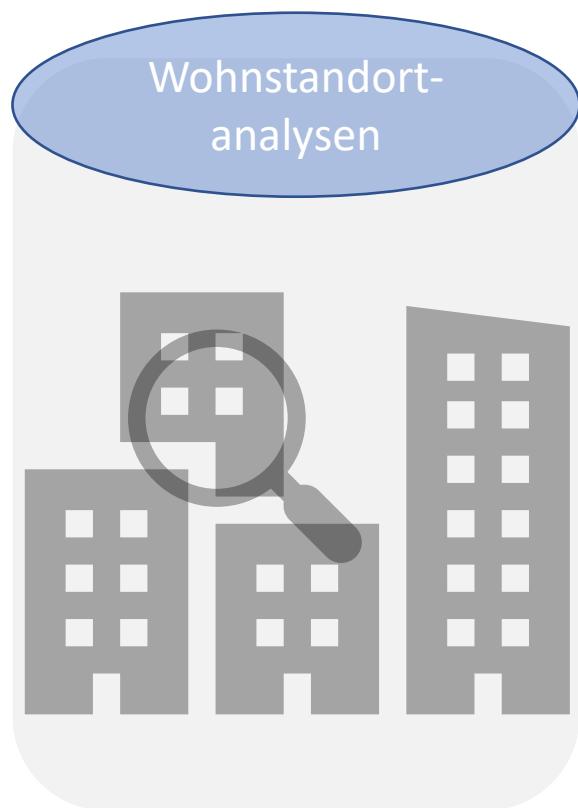
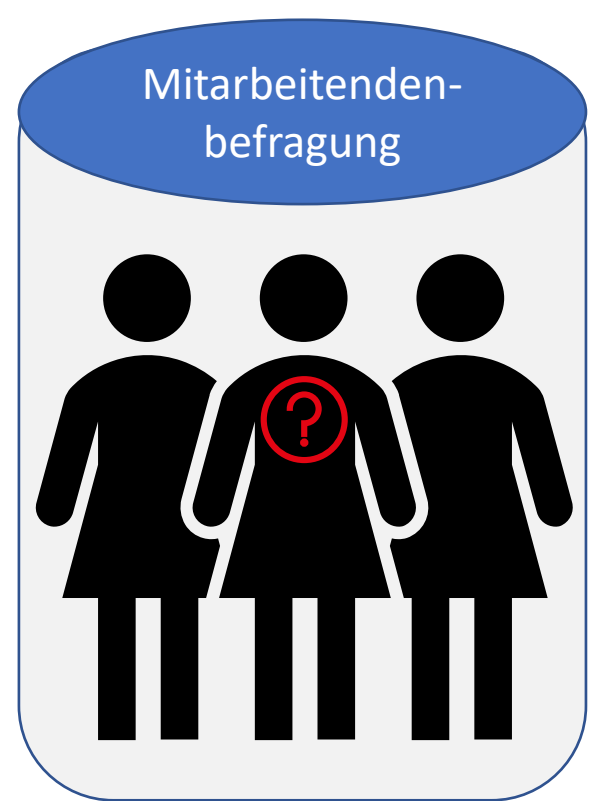
# METHODEN

## Überblick



# METHODEN

## Mitarbeitendenbefragung



# MITARBEITENDENBEFRAGUNG

## Ziele



Überblick über wichtige Daten zur Mitarbeitermobilität



Kommunikation des Themas Mobilität in Arbeitstätte



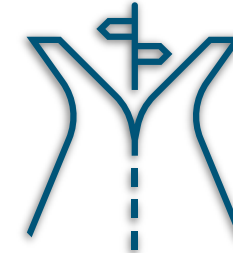
Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die eigene Mobilität



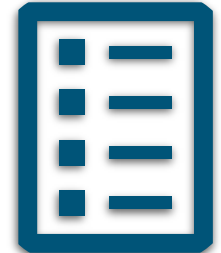
Erste Hinweise auf Bedarfslagen und Potenziale



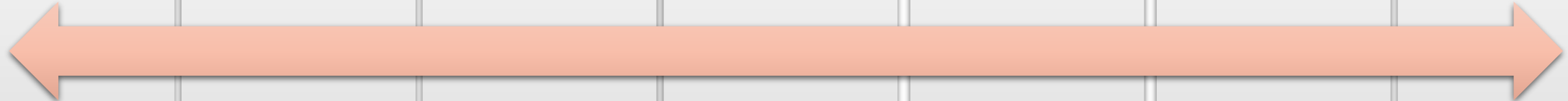
Identifikation möglicher Hemmnisse



Schwerpunktbildung

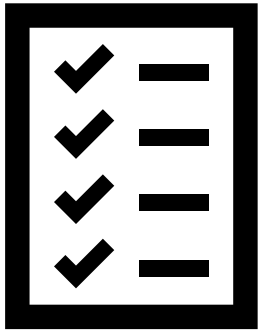


Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen



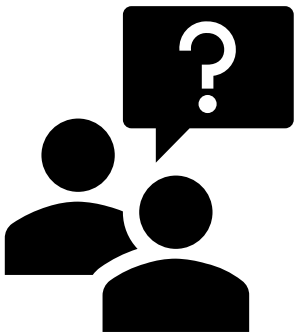
# MITARBEITENDENBEFRAGUNG

## Ablauf und Aufbau



### Vorbereitung

- Untersuchungsrahmen festlegen
- Erstellung eines Fragebogens
- Auswahl des Befragungsinstrumentes
- Abstimmung mit allen beteiligten Verantwortlichen zu Eckdaten
- Auswahl des geeigneten Informationstools



### Inhalt

- Befragung sollte für alle nachvollziehbar sein
- Umfang maximal 10 min
- Abfragung der Eckdaten
- Thematisierung von Alternativangeboten

# MITARBEITENDENBEFRAGUNG

## Ablauf und Aufbau

### Durchführung



- Arbeit auf mehrere Schultern verteilen
- Ablauf, Auswertung organisieren
- Information der Beschäftigten über:
  - Ziel und Zweck
  - Rahmenbedingungen
  - Zugangsdaten
  - Angaben zu Ansprechpartnern für Rückfragen
- Erinnerung der Erhebung

**Angaben zur Verkehrsmittelnutzung und -verfügbarkeit**

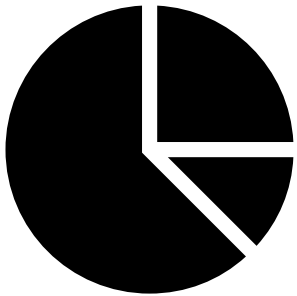
**11. Wie häufig stehen Ihnen die folgenden Mobilitätsoptionen für Ihren Arbeitsweg zur Verfügung?**

	jederzeit	gelegentlich <small>(ca. 2-4 Tage pro Woche)</small>	ausnahmsweise <small>(ca. 1-4 Tage pro Monat)</small>	nie
<u>Pkw</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Motorisiertes Zweirad (z.B. Motorrad, Motorroller)</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Zeitkarte für Bus und Bahn (z.B. eine Monatskarte)</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Fahrrad</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Pedelec / E-Bike / E-Scooter</u>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

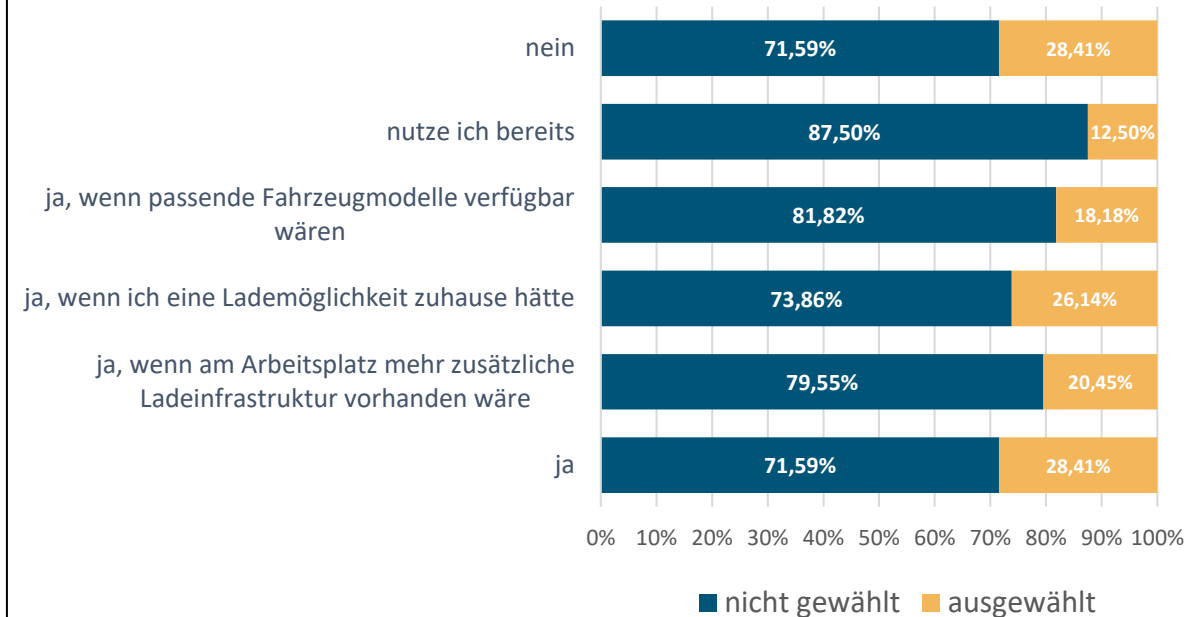
Auszug aus einer Online-Mobilitätsbefragung

### Nachbereitung

- Auswertung der Ergebnisse
- Deskriptive Statistik
- Analyse und Interpretation der Erhebungsergebnisse
- Kommunikation der Erhebungsergebnisse an die Beschäftigten



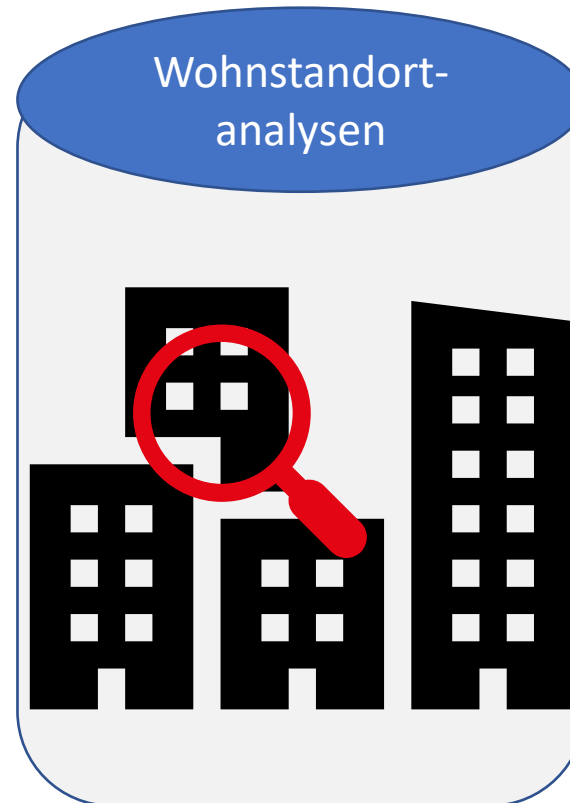
### Alternative Nutzung: E-Auto



Beispielauswertung einer Befragung

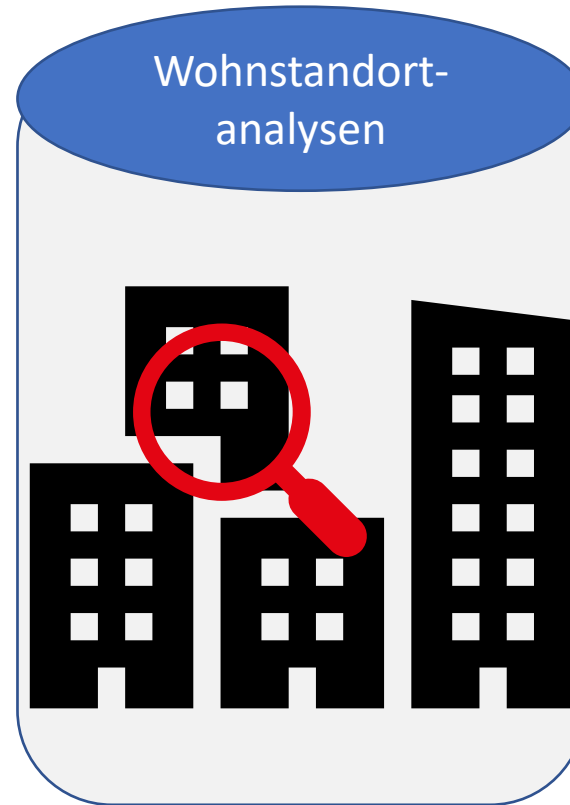
# METHODEN

## Überblick



# METHODEN

## Wohnstandortanalysen





# WOHNSTANDORTANALYSE

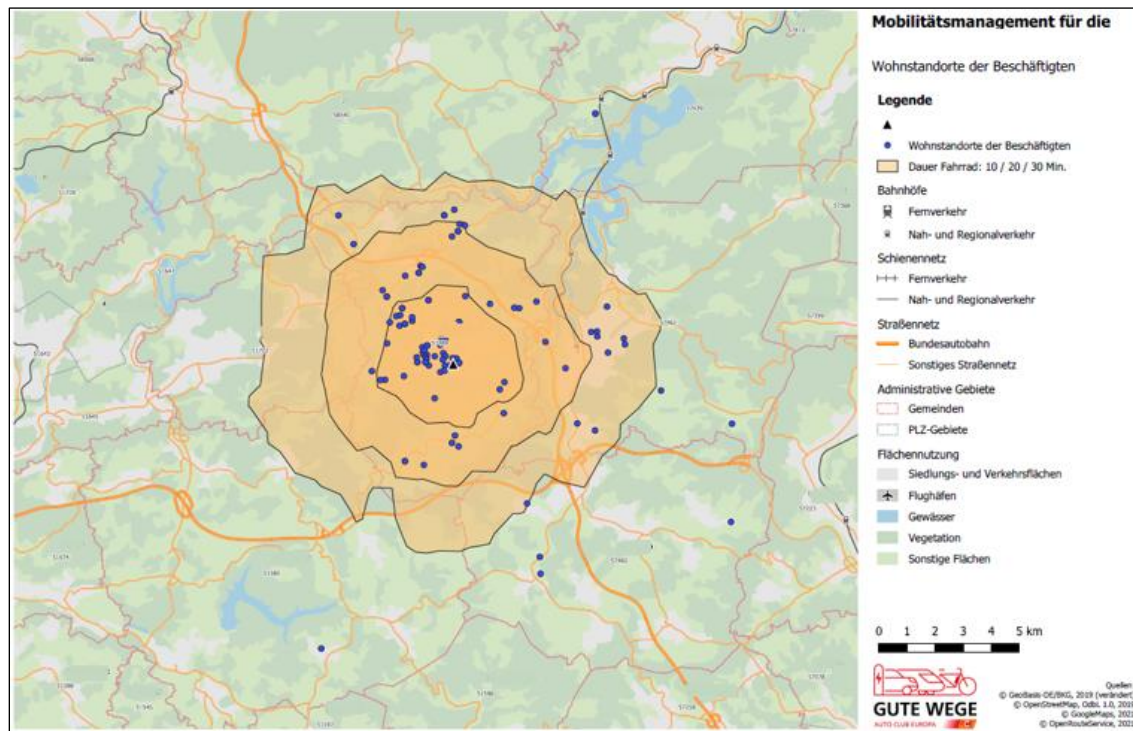
## Ziele

- Ableitung von genauen Potentialen für Maßnahmenumsetzung und Maßnahmenakzeptanz
- Auswertung von anonymen Wohnstandortdaten der MitarbeiterInnen
- Analyse bis auf Straßenebene
- Berücksichtigung der Topografie sowie von geeigneten Fahrradstrecken und Wegen
- Exakte Distanz- und Zeitisochronen für verschiedene Verkehrsmittel

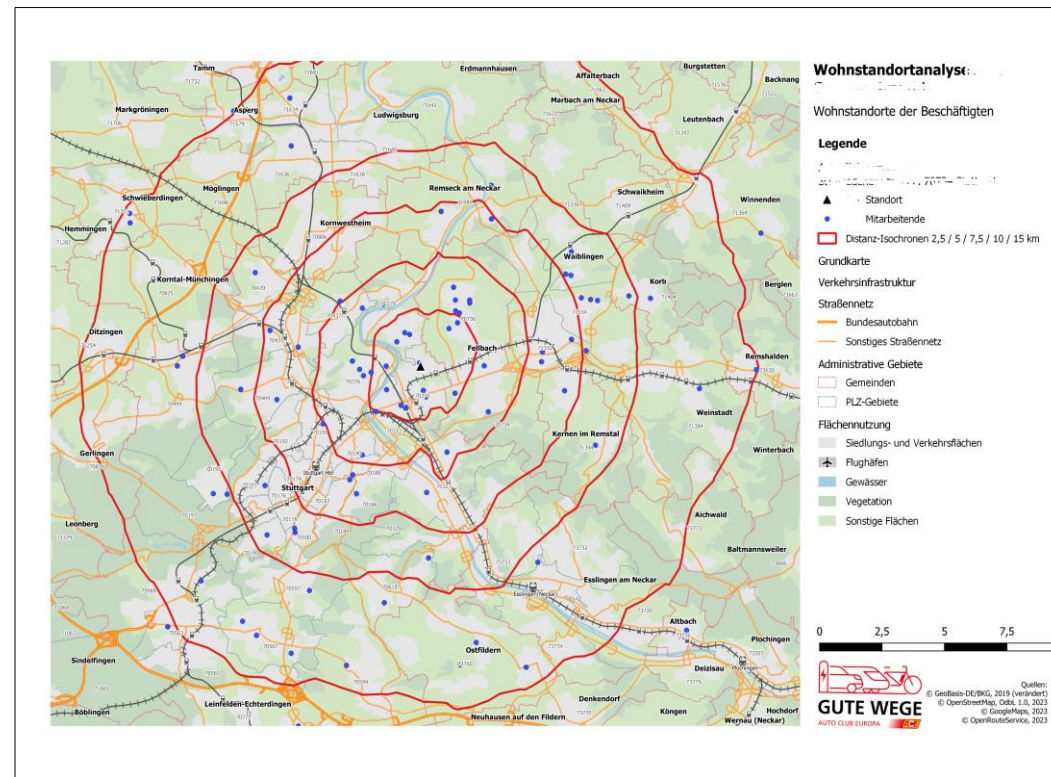
**→ Analyse der Wohnstandorte der Beschäftigten ermöglicht Aussagen zu Mobilitätsalternativen**

# WOHNSTANDORTANALYSE

Analyse mittels Isochronen



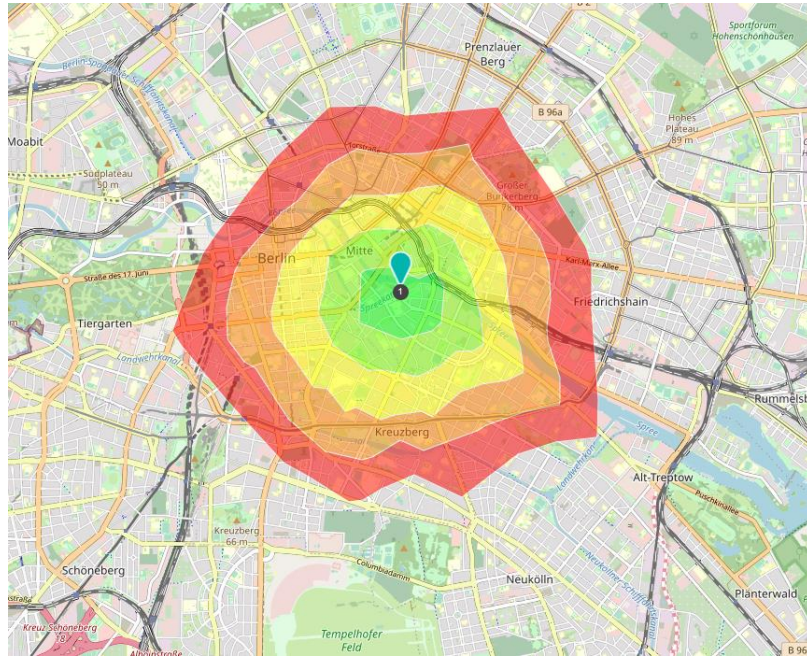
Wohnstandortanalyse



Wohnstandortanalyse

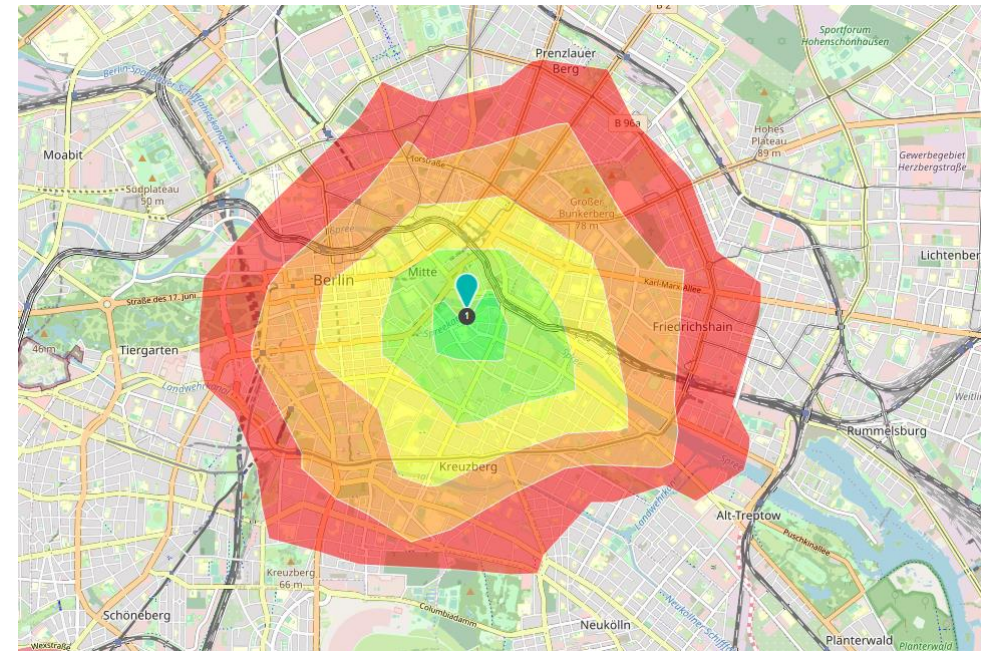
# WOHNSTANDORTANALYSE

## Analyse mittels Isochronen



Zeitisochronen: Märkisches Ufer 28, 10729 Berlin

Fahrrad:  
Distanz 10 Min  
Auflösungsintervall 2 Min

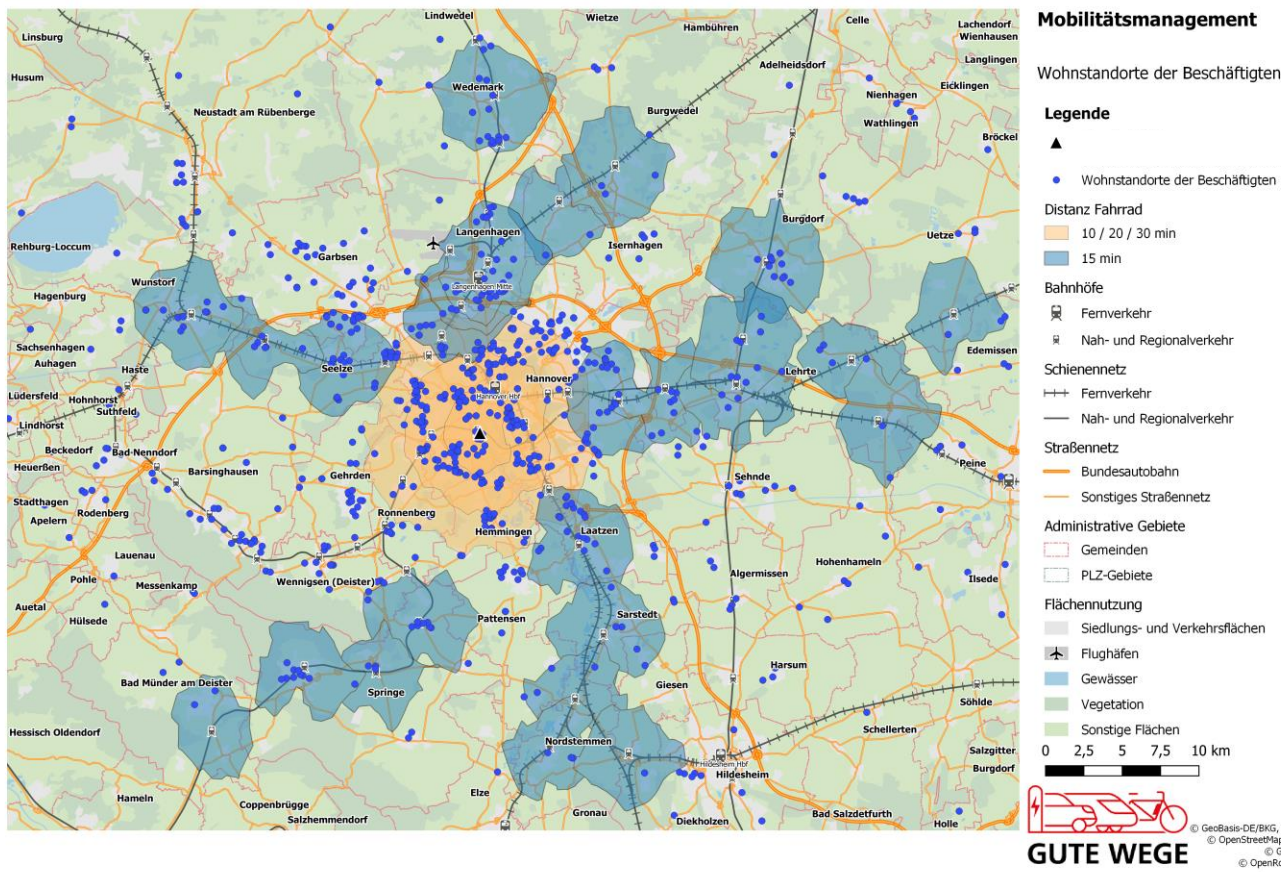


Zeitisochronen: Märkisches Ufer 28, 10729 Berlin

Auto:  
Distanz 10 min  
Auflösungsintervall 2 Min

# WOHNSTANDORTANALYSE

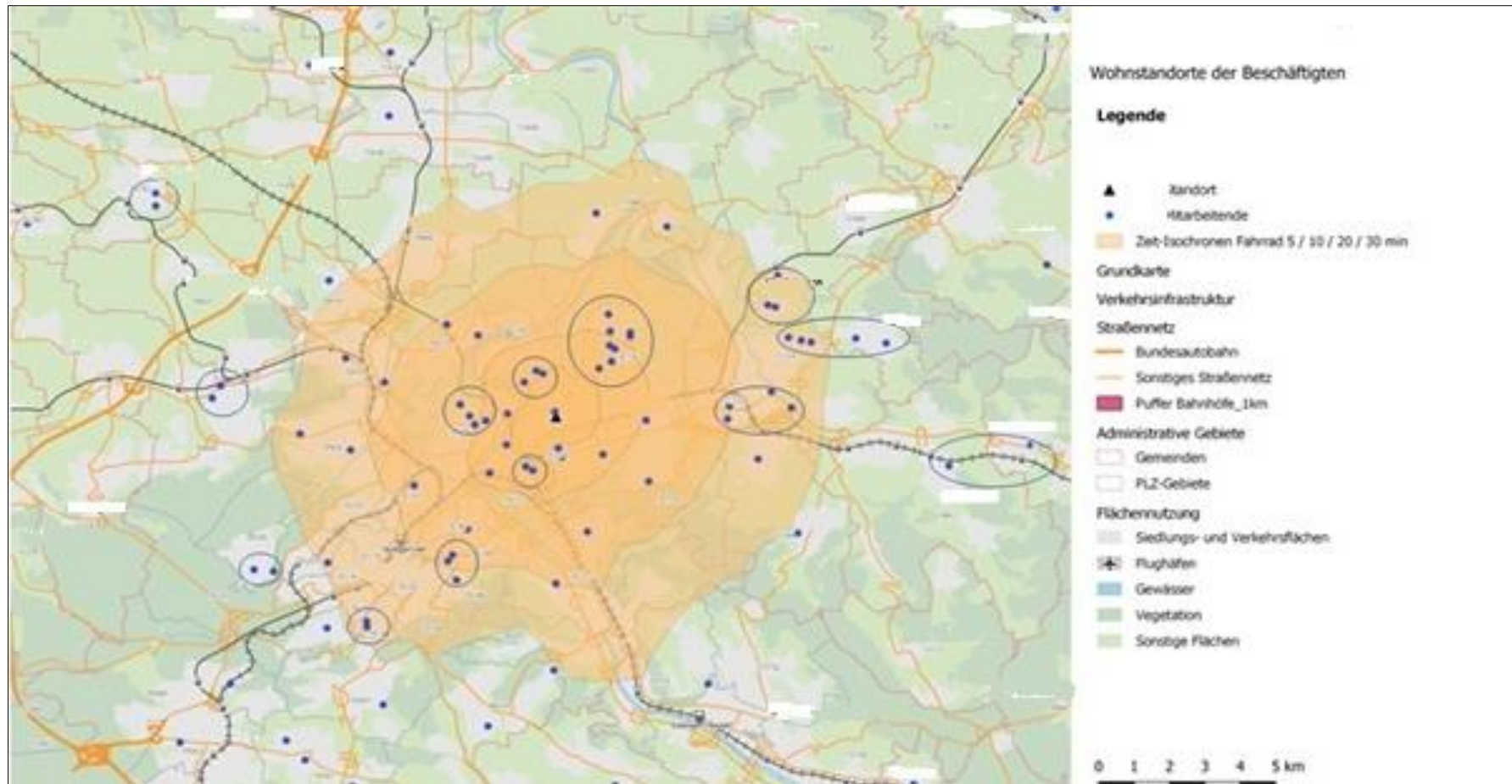
Analyse mittels Isochronen



Wohnstandort-Analyse mit Beispielen für Bike+Ride-Potenzial

# WOHNSTANDORTANALYSE

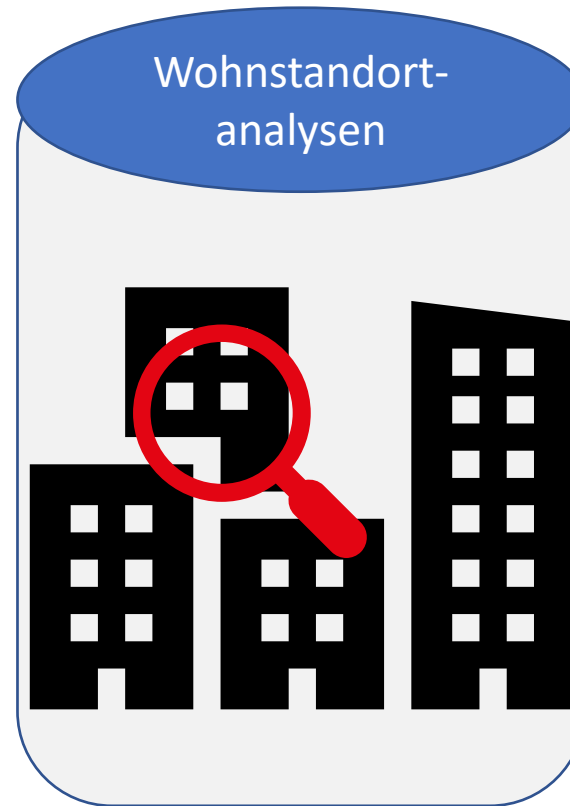
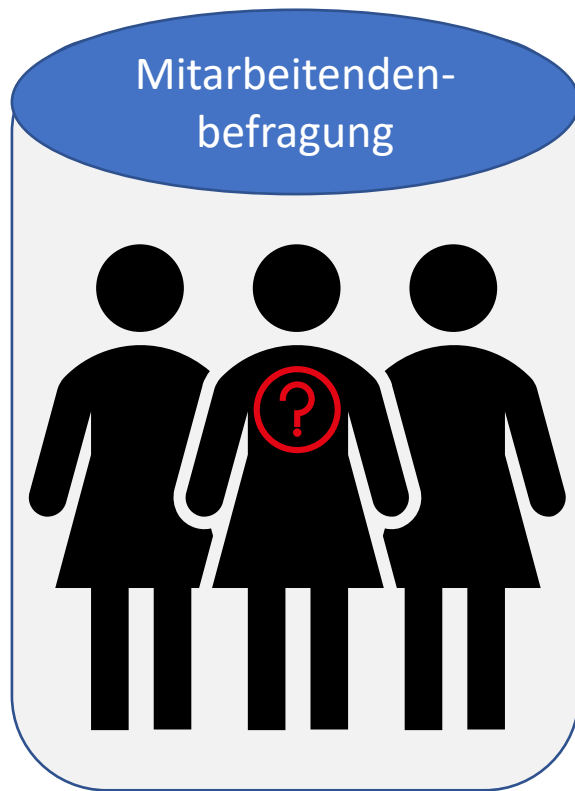
Analyse mittels Isochronen



Wohnstandort-Analyse mit Beispielen für Cluster mit Potenzialen der Fahrgemeinschaftsförderung

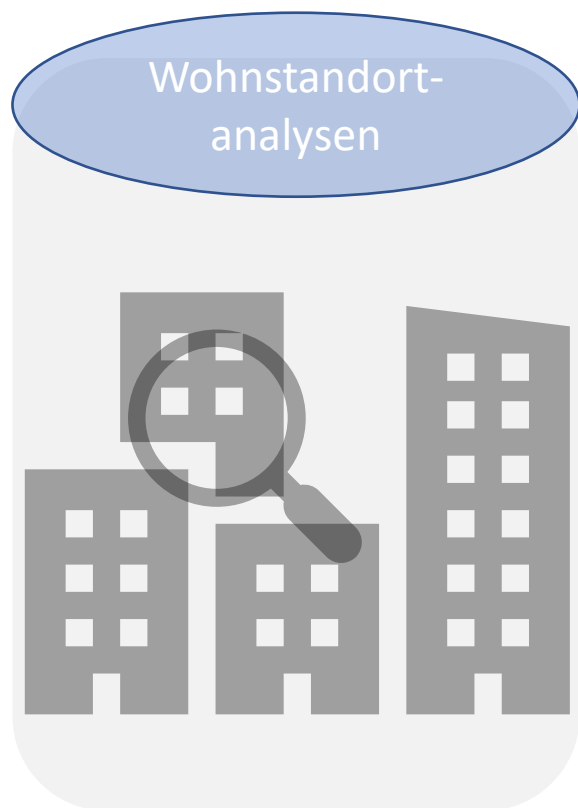
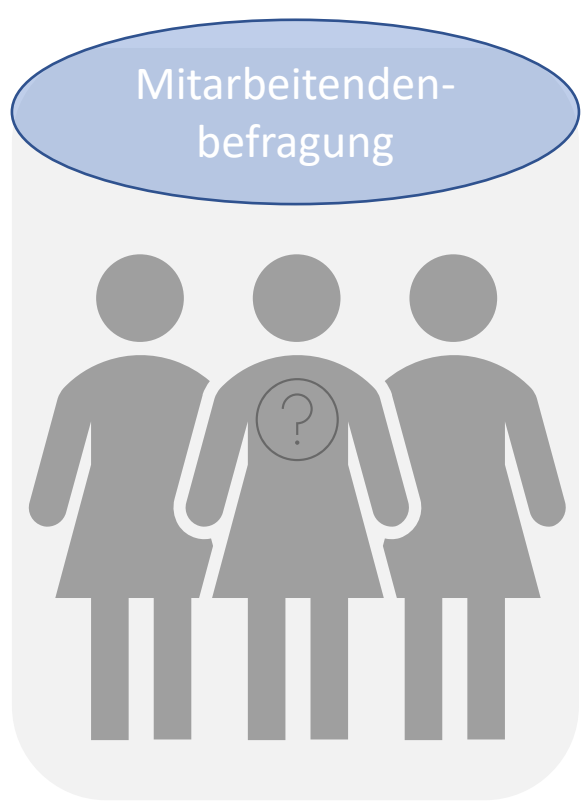
# METHODEN

## Überblick



# METHODEN

## Standortanalyse



- Analyse der einzelnen **Arbeitsstandorte**
  - Erreichbarkeit des Standortes (Fahrrad, ÖPNV, PKW, etc.)
  - Infrastruktur am Standort (Fahrradanlagen, PKW-Parkplätze, etc.)

→ **Erstellung von Standortsteckbriefen**



# DIE STANDORTANALYSE

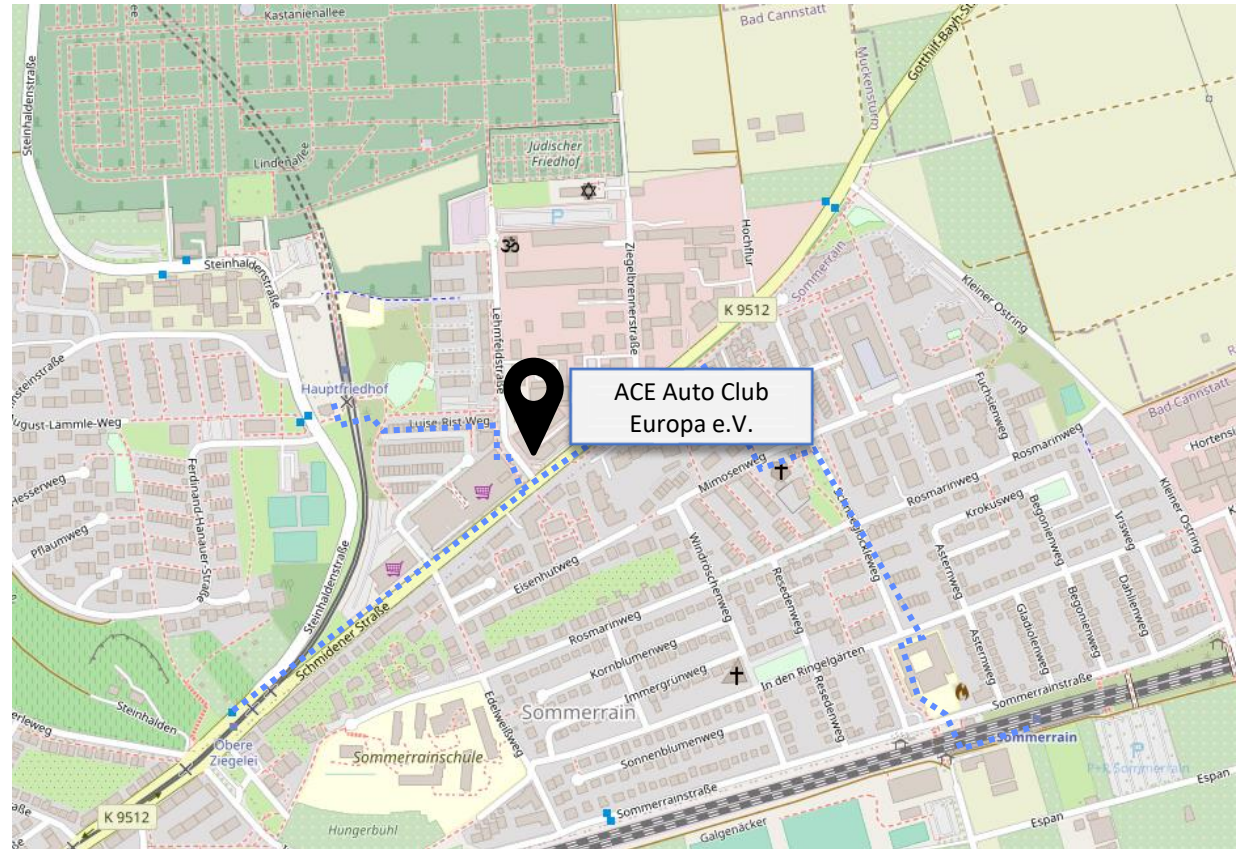
Anbindung im  
Straßenverkehr



<http://www.autobahnatlas-online.de/AutobahnkarteMitAS.pdf>

# DIE STANDORTANALYSE

## Anbindung an den ÖPNV



[https:// openstreetmaps.org](https://openstreetmaps.org)

# DIE STANDORTANALYSE

Anbindung an den Rad- und  
Fußverkehr



<https://www.google.de/maps/>

# DIE STANDORTANALYSE

## Abstellanlagen



<https://www.eschborn.de/aktuelles/detail/News/neue-fahrradabstellanlagen-am-bahnhof-eschborn>

# Handlungsfelder

# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



→ Schaffung hochwertiger Infrastruktur und Serviceangebote für Fahrräder und Pedelecs

# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



## Grundanforderungen an Fahrradanlagen

- Gut einseh- und erkennbar
- Gut und bequem zugänglich
- In Eingangsnähe
- Barrierefrei und sicher erreichbar
- Keine „Felgenklemmen“



Anlehnbügel mit Vorderradschleife (Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin)



Felgenklemme (Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin)



Doppelstockparker (Quelle: [www.anlehnbugel24.de](http://www.anlehnbugel24.de))



Anlehnbügel mit Mittelstange (Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin)



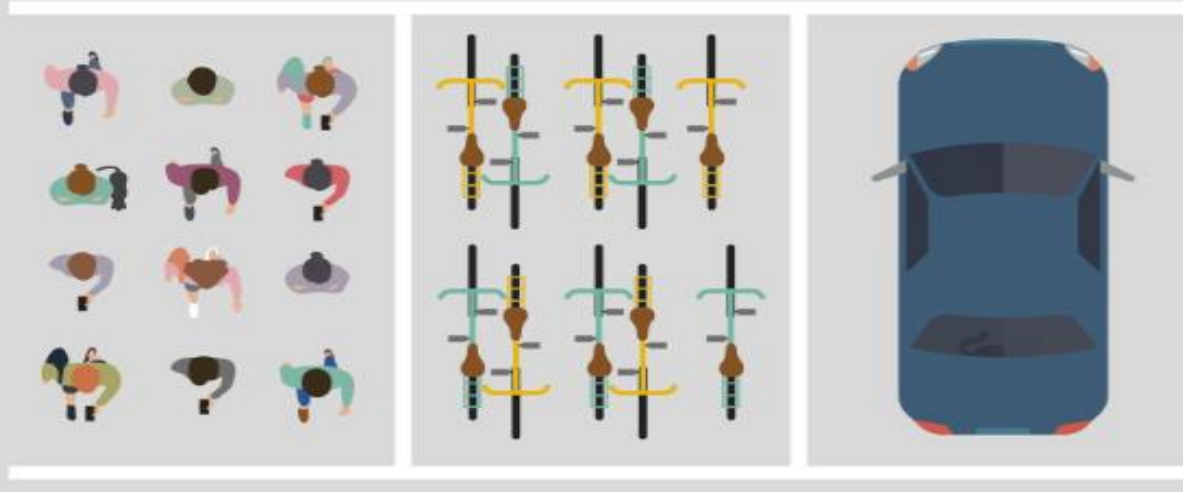
# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



12 m<sup>2</sup>

= 12 Personen, 10 Fahrräder oder 1 Auto

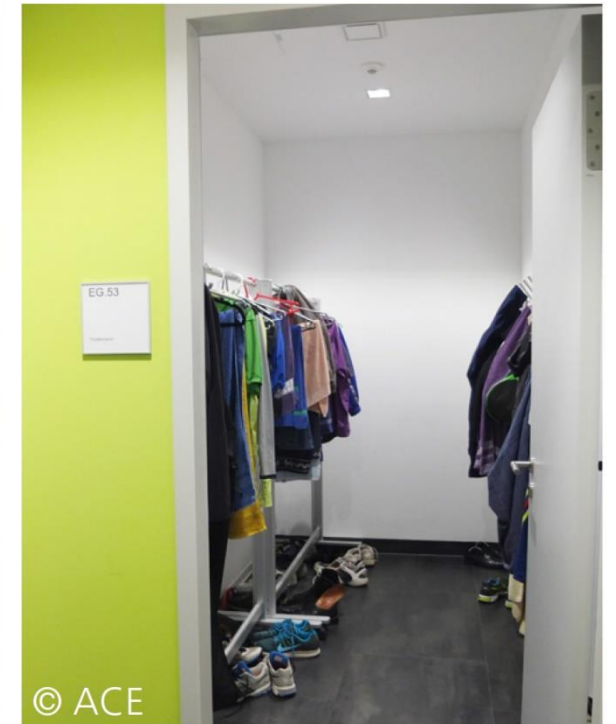


Quelle: VCD



# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



→ Spinden, Umkleiden und Duschen für Radfahrer und Beschäftigte

# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



→ Schaffung von (monetären) Anreizen zur Fahrrad-Nutzung



### Monetäre und nicht monetäre Anreize

- Monetäre Anreize

- Kooperation / Rabatte bei örtlichen Fahrradhändlern
- Zuschuss / Kilometergeld für MitarbeiterInnen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen
- Dienstradleasing, Diensträder zur privaten Nutzung
- ...

- Nicht monetäre Anreize

- Teilnahme an Fahrradwettbewerben
- Belohnungen für MitarbeiterInnen, die besonders viel, mit dem Fahrrad unterwegs sind
- Mobilitätsberatung für MitarbeiterInnen
- ...





- Exkurs: Dienstradleasing und Zuschüsse zum Fahrrad

## Diensträder im Fahrzeugpool – 1.Variante

- Erwerb von Fahrrädern durch den Arbeitgeber
- Einbindung der Fahrräder in den Fahrzeugpool
- MitarbeiterInnen können Fahrräder für dienstliche Fahrten nutzen

## Vorteile

- Erweiterung der dienstlichen Mobilität
- Kosteneinsparungen
- Förderung von nachhaltiger Mobilität

## Nachteile

- Privatnutzung oftmals nur eingeschränkt möglich
- Keine Förderung von privater Radnutzung



- Weitere Möglichkeiten:

## Diensträder im Fahrzeugpool – 2.Variante

- Leasing von Fahrrädern durch den Arbeitgeber
- Arbeitgeber zahlt die Leasingraten
- Fahrräder werden für dienstliche und private Nutzung zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung als Poolfahrräder möglich

### Vorteile

- Erweiterung der MitarbeiterInnen-Mobilität
- Förderung von nachhaltiger Mobilität

### Nachteile

- Höherer Kostenaufwand für Arbeitgeber
- Keine persönliche Zuweisung der Fahrräder

# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



## • Weitere Möglichkeiten:

### Dienstrad zusätzlich zum Arbeitslohn

- Fahrrad als Gehaltsextra
- Ersparnis für den Arbeitnehmer: 100 %
- Dienstrad ist für MitarbeiterInnen kosten- und steuerfrei

### Vorteile

- Kostenübernahme durch Arbeitgeber
- Keine Versteuerung
- Förderung von nachhaltiger Mobilität

### Nachteile

- Höherer Kostenaufwand für Arbeitgeber

# PRAXISBEISPIEL

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



MEDIENINFORMATION

## Traumfahrräder für alle: Pflegeheimbetreiber er- füllt Mitarbeiter- Wünsche



<https://www.alloheim.de/aktuelles-medien/artikel/traumfahrraeder-fuer-alle-pflegeheimbetreiber-erfuellt-mitarbeiter-wuensche>

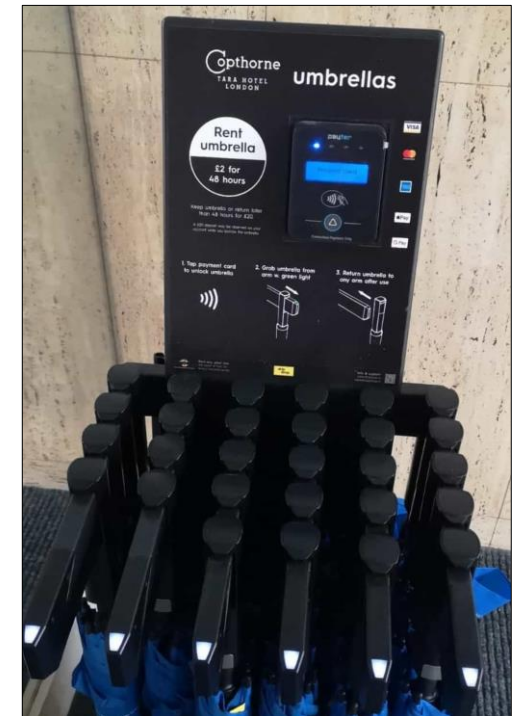
# HANDLUNGSFELD

Stärkung nicht motorisierter Verkehrsmittel



## Fußverkehrförderung

- Auf dem Gelände der Arbeitsstätte:
  - Befestigte Wege
  - Beleuchtete Wege
  - Wegweiser (auf großen Betriebsgeländen sinnvoll)
- Service-Angebote
  - Leihschirm-Automaten (für MitarbeiterInnen, Besucher)
  - Regenschirme für MitarbeiterInnen mit Firmen-Logo



Leihschirm-Automat (Quelle: Cophorne Tara Hotel London)

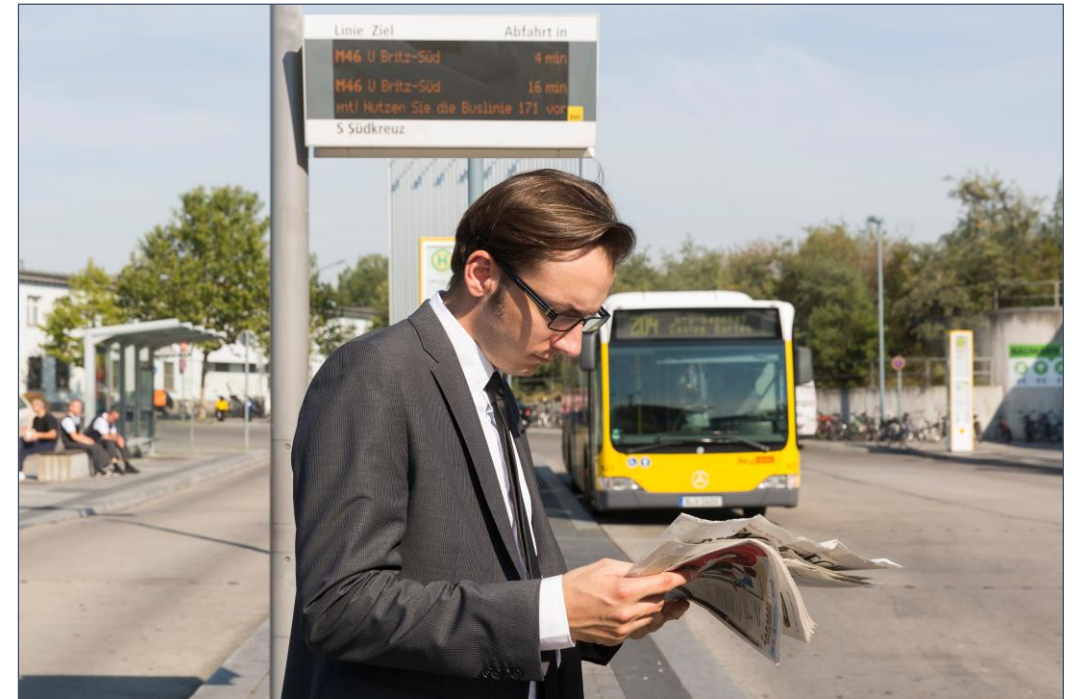


# HANDLUNGSFELD

Stärkung öffentlicher Verkehrsmittel



→ Zuschüsse zu Fahrkarten für den Nah- und Fernverkehr

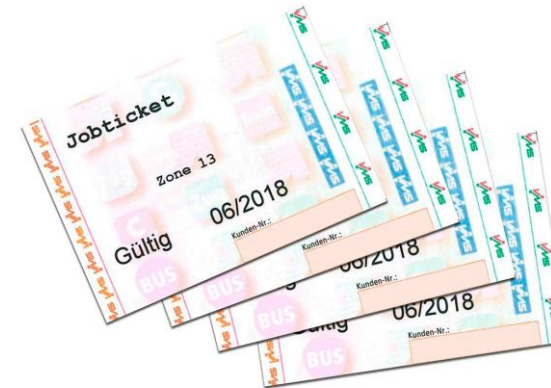


# HANDLUNGSFELD

Stärkung öffentlicher Verkehrsmittel



- Einführung eines Jobtickets  
→ Zuschuss zur Monatsfahrkarte durch den Arbeitgeber, Konditionen je nach Nahverkehrsverbund
- Zuschuss oder Übernahme des Deutschlandtickets durch den Arbeitgeber
- Bereitstellung einer Bahncard der Deutschen Bahn mit privater und dienstlicher Nutzung

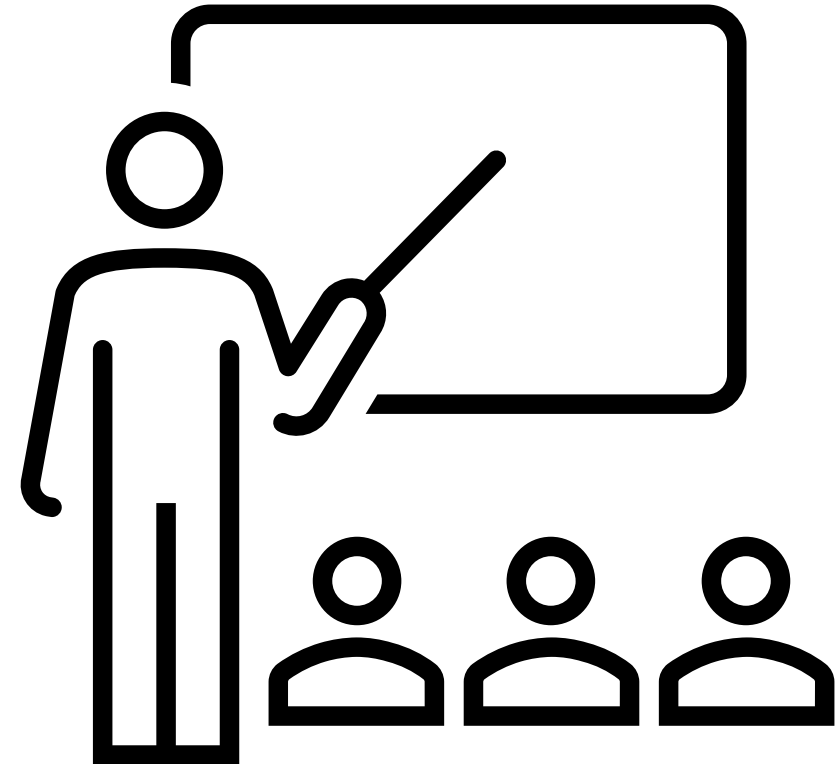


D-TICKET



### Schulung zur optimalen Nutzung des öffentlichen Verkehrs

- Schulungsziele: Effiziente Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Reduzierung von Verkehrsstress und CO2-Emissionen
- **Information** über Vorteile des ÖPNV:
  - Kosteneinsparung
  - Flexibilität
  - Stressreduktion
  - Work-Life-Balance
- Vorstellung verfügbarer Verkehrsträger
- Erläuterung Tarife und Angebote
- Vorstellung von betrieblichen Vergünstigungen





# PRAXISBEISPIEL

Stärkung öffentlicher Verkehrsmittel



Landesverband  
Nordrhein e.V.

## Zuschuss zum Deutschlandticket

- Zuschuss in Höhe von 50% auf den Grundbetrag von 49 Euro
- Die Rheinbahn gibt ebenfalls etwas dazu: einen Rabatt von 5% auf den Grundpreis

→ nur 22,05 Euro pro Monat für alle Fahrten im ÖPNV – ganz egal, ob zur Arbeit oder privat

# HANDLUNGSFELD

Förderung von Fahrgemeinschaften



© ACE



© Tw



© GoFlux



## Hintergründe

- Fahrgemeinschaften Form des „Sharing“
- Verkehrsreduzierung auf dem Arbeitsweg
- MitarbeiterInnen teilen sich Pkw auf dem Arbeitsweg, ggf. auf Dienstwegen und Dienstreisen
- Kostenteilung (Kraftstoff, Verschleiß etc.)
- Senkung der verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Erhöhung des Besetzungsgrades der Fahrzeuge
- Mitfahrer können Fahrt ebenfalls steuerlich geltend machen

# PRAXISBEISPIEL

Förderung von Fahrgemeinschaften



**twogo**

Die smarte  
Mitfahrlösung

Flexibel fahren, gemeinsam sparen.

<https://www.twogo.com/de/>

**KLINIEN  
SCHMIEDER**  
Neurologisches Fach- und  
Rehabilitationskrankenhaus

**KLINIKUM  
MITTELBADEN**

**MHH**  
Medizinische Hochschule  
Hannover

**RKH Gesundheit**

**ukb** universitäts  
klinikumbonn

**UKM** Universitätsklinikum  
Münster



# EINFÜHRUNG DES MOBILITÄTSBUDGETS



**Mobilitätsbudget** ist ein Angebot für Mitarbeitende von Unternehmen, das ihnen ermöglicht,

- dienstlich
- und/oder privat veranlasste Reisen mit einer definierten Auswahl von Verkehrsmitteln zu bewältigen

<https://www2.free-now.com/de/business/blog/warum-sie-ihren-mitarbeitenden-ein-mobilitaetsbudget-anbieten-sollten/>

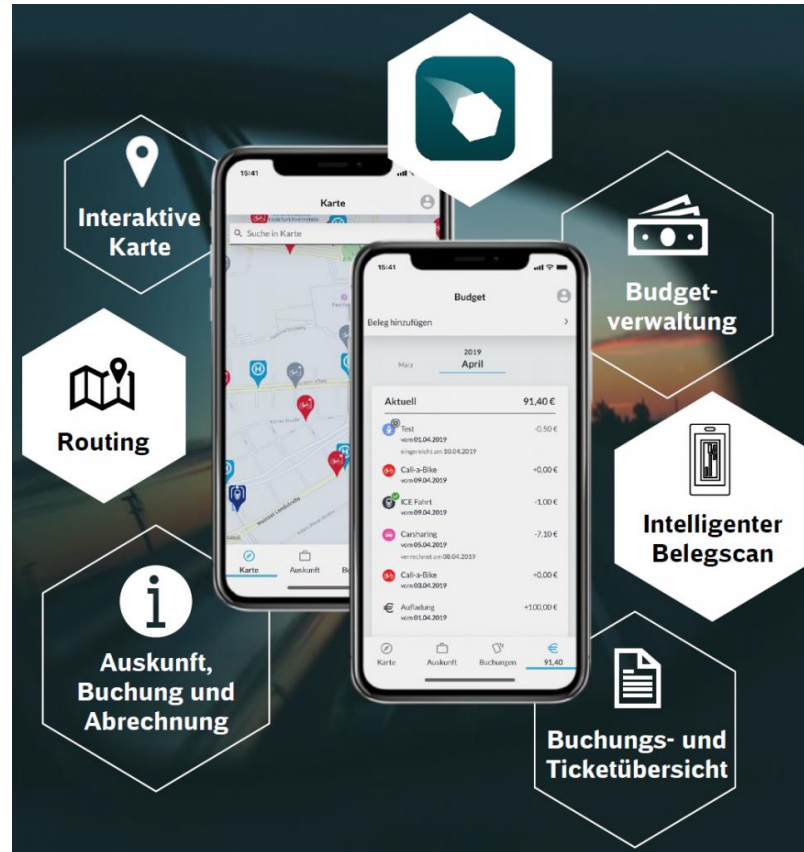
# MOBILITÄTSBUDGET

Mögliche Dienstleister



 **LOFINO**

**FREENOW** ✓  
FOR BUSINESS



**Interaktive Karte**

**Routing**

**Auskunft, Buchung und Abrechnung**

**Budgetverwaltung**

**Intelligenter Belegscan**

**Buchungs- und Ticketübersicht**

Service	Preis
Aktuell	91,40 €
Test von 01.04.2019 eingereicht am 10.04.2019	-0,50 €
Call-a-Bike von 09.04.2019	-0,00 €
ICE Fahrt von 09.04.2019	-1,00 €
Carsharing von 05.04.2019 mitreistzeit von 05.04.2019	-7,50 €
Call-a-Bike von 03.04.2019	-0,00 €
Aufladung von 01.04.2019	-100,00 €

**MOBIKO**



# PRAXISBEISPIEL

## Mobilitätsbudget



### Mobilitätsbudget bei der Uniklinik Aachen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen festgelegten Betrag in Höhe von 15 Euro für alternative Mobilitätsformen
- sowohl für den Arbeitsweg als auch für die Freizeit

<https://www.kma-online.de/aktuelles/klinik-news/detail/das-steckt-hinter-dem-mobilitaetsbudget-der-uniklinik-aachen-50372>

# HANDLUNGSFELD

Verkehrsvermeidung



→ Förderung von Home-Office  
und Videokonferenzen



# HANDLUNGSFELD

## Verkehrsvermeidung



### Umsetzung der Möglichkeit zur Nutzung von Homeoffice

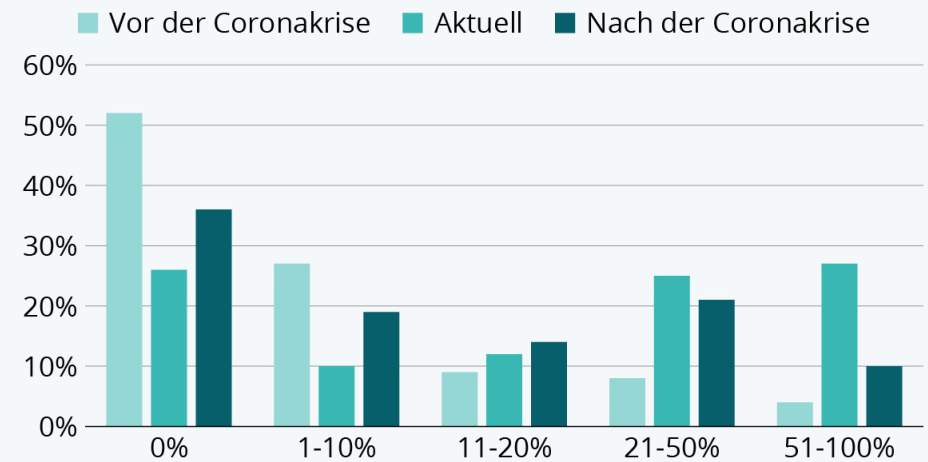
- Reduziert die Notwendigkeit von täglichen Pendelwegen
- Trägt zur Entlastung des ÖPNV bei

### Beispiel:

- Wenn 40 % der Arbeitnehmenden zwei Tage/Woche im Homeoffice arbeiten würden, könnten 5 Mio. Tonnen CO2 eingespart werden (IZT, 2020)
- Entspricht 18 % Emissionen aus Pendlerverkehr und 4 % der Gesamtemissionen des Personenverkehrs

## Homeoffice wird zur Dauerlösung

Unternehmen der deutschen Informationswirtschaft nach Anteil der Beschäftigten im Homeoffice\*



\* min. einmal wöchentlich

Basis: Befragung von Unternehmen der Informationswirtschaft; Juni 2020

Quelle: ZEW



statista

# HANDLUNGSFELD

Optimierung von Dienstreisen



© Dach Holzbau

→ Nutzung von Lastenrädern und  
Pedelecs



© ACE

→ Nutzung öffentlicher Verkehrs-  
mittel und -kombinationen

# HANDLUNGSFELD

## Kommunikation und Change Management



**Routenplan | Wedel-Hettingen**

**Strecke Wedel-Hettingen 1**  
Start bei der „Sonne“ (Schützen Straße/Ecke Diebstraße) entlang der Fährmännlepfad. Nach ca. 200 m von der Diebstraße nach rechts auf den Dieb/Wirtschaftsweg und geradeaus weiter. Nach ca. 7 km bei der Baumgruppe rechts durchs Gatter und weiter bis zur AZV.

**Strecke Wedel-Hettingen 2**  
Start beim Areal, entlang der S-Bahnstrecke, bis zum Mühlenbach. Beim Hohl Diamant in die Schützstraße. Gegenüber der Grundschule links auf den Fußweg Jungfernstieg Richtung Ausrabe. Diese überqueren und beim Theaterschiff Batavia in die Marsch. Vorbei am Wasserkraftwerk, vor dem Ober-Paradies links in Langer Damm Richtung Fährmannsand, weiter wie Strecke 1 ab Fährmannsand, ca. 9 km.

**Streckeninformationen | Wedel-Hettingen**

- Planetenlehrpfad**  
Entlang des Landschaftsschutzgebietes reihen sich ab Wedel bis zur Hettinger Schanze auf knapp sechs Kilometern Länge zehn Planetenmodelle im Entfernungs- und Größenmaßstab 1:1.000.000.000 aneinander.
- Hamburger Yachthafen**  
Der zwischen dem Tonnenhafen und der Ausmündung gelegene Yachthafen ist mit rund 2000 Liegeplätzen der größte tide-unabhängige Sportboothafen in Norddeutschland und Heimat von mehr als 50 Vereinen.
- Sperwerk Wedeler Au**  
Das Sperwerk dient der Binnenentwässerung der Wedeler Au und stellt eine schiffbare Verbindung zwischen der Elbe und der Au dar. Es wurde in den Jahren 1976/1977 als 78 Meter langes Trogbauwerk erbaut.
- Fährmannsand**  
Das Areal war bis ca. 1790 eine Insel. Der Name rührt daher, dass der damalige Blankeneseer Fährmann es genannt hatte. Durch die Verlandung des Seitenarms der Elbe wurde die Insel zur Wurt (4,6 m über NN) und gehört nunmehr zur Wedeler Marsch.
- NABU Vegetation**  
Die Station wird seit 1984 vom NABU Hamburg betreut. Das Areal ist ein Paradies für Wasservögel. Ein Beobachtungsraum und mehrere Beobachtungsstände garantieren beste Sicht auf die Vögel, ohne diese zu stören.
- Theaterschiff Batavia**  
Das Schiff wurde 1892 in Stettin als Fluke-Kanonensboot „Vaterland“ für die Kaiserliche Marine gebaut. Seit 1974 wird es vom heutigen Eigentümer Harves Gröbau unter dem Namen „Batavia“ als Theater, Veranstaltungs- und Gastronomiebetrieb betrieben.
- „Ober Paradies“**  
Der Hof wurde 1901 erbaut, seit 1948 ist er auf den Obstbau spezialisiert. Die Früchte können auch von Selbstpflückern geerntet werden. Ein Hofcafé und ein Hofladen gehören ebenfalls zum Familienbetrieb.

Radrouten Kalender

**MOBILITÄTSTAG**  
der AOK Hauptverwaltung Stuttgart & Bezirksdirektion Böblingen

An unseren Ständen erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Mobilität in Stuttgart
- Mobilitätsangebote der AOK für Mitarbeiter:innen
- Sharing Angebote
- Gestaltung des Arbeitsweges
- Radfahren
- Öffentliche Verkehrsmittel

**Gewinnspiel mit attraktiven Preisen**  
11.05.2022  
10 - 16 Uhr  
Fahrrad, DB Geschäftsreisemultiticket, Rucksack

**AOK** **greenAOK** **GUTE WEGE**

Plakat Mobilitätstag

Mobilitätsbroschüre

# HANDLUNGSFELD

## Kommunikation und Change Management



**AZV - kommt gut an!**  
Gemeinsam aktiv für nachhaltige Mobilität.

- Informationsangebote
- Angebote zur Veränderung der MitarbeiterInnenmobilität
- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes des Fuhrparks
- Netzwerkaufbau regionale Mobilität

Mobilitätsprojekt  
Juni 2020 -  
September 2021

Logo: **ezv Südholstein**

Logos: **Mobilitätsmanagement im HVV**, **kreis pinneberg**, **mobil gewinnt**, **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**, **aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages**

Kampagnenplakat

**AZV – KOMMT GUT AN!**  
**DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK**

**DIE BESCHÄFTIGTEN**

- \_ sind nicht nur mit dem Fahrrad günstiger unterwegs, sondern meistens auch mit Bus und Bahn. Bei Fahrgemeinschaften heißt es: geteilte Fahrt, geteilte Kosten!
- \_ tun etwas für ihre Gesundheit, wenn sie Fahrrad, E-Bike, aber auch öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

**DER AZV**

- \_ wird nicht nur für seine Beschäftigten, sondern auch für Besucher besser erreichbar.
- \_ stärkt seine Nachhaltigkeitsstrategie durch den Aufbau eines betrieblichen Mobilitätsmanagements.
- \_ leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

**UNSER KLIMA UND UNSERE UMWELT**

- \_ werden mit jedem eingesparten Verbrennungsmotor-Kilometer von Kohlendioxid, Stickoxiden, Rußpartikeln, Lärm und weiteren Emissionen entlastet.

6 SAUBERE ENERGIE  
13 KLIMASCHUTZ  
12 KREISLAUFWIRTSCHAFT  
3 GESUNDE ERNÄHRUNG  
4 BEWUSSTSEIN

Der AZV Südholstein mit Sitz in Hetlingen kümmert sich um die Abwasserbeseitigung von ca. 500.000 Menschen. Er ist ein zuverlässiger Partner für 45 Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Seit vielen Jahren integriert der AZV die soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsdimension in seine Arbeit. Außerdem leistet er einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen.

**KONTAKT**  
Ansprechpartnerin – AZV Südholstein:  
Ute Hagmaier, Leiterin Nachhaltigkeitsteam  
Stabsstelle Kommunikation und Koordination  
AZV Südholstein | Am Heuhafen 2 | 25491 Hetlingen  
Telefon: 04103 964-291 | E-Mail: ute.hagmaier@azv.sh

2021\_05

Logo: **ezv Südholstein**

Logos: **Mobilitätsmanagement im HVV**, **kreis pinneberg**, **mobil gewinnt**, **GAB Umwelt Service**, **Wedel**, **pinneberg**, **Eintracht**, **Gemeinde Hetlingen**

Kampagnenflyer



# HANDLUNGSFELD

Kommunikation und Change Management



- Entwicklung einer **Kommunikationskampagne**
- Vorträge
- Flyer
- Plakate
- Mobilitätstage
- Mobilitätswettbewerbe
- Gewinnspiele
- ...

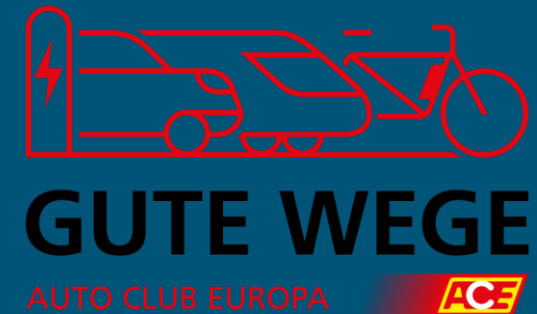


VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

IHR KONTAKT ZUM GUTE WEGE TEAM

E-MAIL: [GUTE-WEGE@ACE.DE](mailto:GUTE-WEGE@ACE.DE)

WEB: [WWW.GUTE-WEGE.DE](http://WWW.GUTE-WEGE.DE)








## *ASB-Bahnhof Barsinghausen*

### *Der Bahnhof mit Geschichte*

---

**Das sieht man unserem modernen Bahnhof heute wirklich nicht mehr an. Und trotzdem hat das historische Gebäude eine lange und wechselhafte Geschichte.**





Keinem geringeren als Preußen-König Wilhelm haben es die Bewohner der Deister-Stadt zu verdanken, dass Barsinghausen Anschluss an den Rest der Welt erhielt. Der Monarch nämlich erteilte 1868 die Genehmigung für eine Eisenbahnlinie von Hannover bis Altenbeken, zu der auch eine Abzweigung „vor dem Deister“ bis nach Haste gehören sollte.

Im Mai 1872 wurde der Streckenabschnitt nach dreijähriger Bauzeit eingeweiht. Damit brach für Barsinghausens Pendler, Tages- und Wochenendausflügler ein neues Zeitalter an. Denn für die Tour nach Hannover brauchte man mit dem Zug nun „nur“ noch 2 Stunden - mit der Kutsche hatte das bis dahin einen ganzen Tag gedauert.

Weil sich die neue Bahnlinie eines so großen Zulaufs erfreute, war das ursprüngliche Empfangsgebäude schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts dem starken Andrang der Bahnreisenden nicht mehr gewachsen. Im Jahr 1912 wurde ein Neubau eröffnet.

Dieser wurde jedoch bereits nach 80 Jahren für die Deutsche Bahn entbehrlich: 2000 stellte das Verkehrsunternehmen erst den Fahrkartenverkauf in Barsinghausen ein, schloss bald danach auch den Wartesaal. Der Bahnhof stand viele Jahre lang leer und verfiel Zusehens.



## **Der ASB öffnet den „ASB-Bahnhof Barsinghausen“**

**2009 kaufte der Arbeiter-Samariter Bund das marode Gebäude und eröffnete nach zehnmonatiger Umbauzeit und aufwendiger Sanierung den neuen ASB-Bahnhof Barsinghausen am 14. Januar 2012.#**

**Investitionskosten insgesamt: mehr als 1,5 Millionen Euro.**

**Unter historischem Bahnhofsdach geht es seitdem rund um die Uhr lebhaft zu: Im „ASB-Bahnhof Barsinghausen“ finden sich heute ein Bistro, ein ASB-Schulungszentrum und ein Serviceschalter.**

**Vor allem aber dient das Gebäude als Event-Location für gut besuchte Veranstaltungen und Konzerte.**

**Und auch seine ursprüngliche Funktion als Bahnhof erfüllt das Gebäude wieder, ist nun (nicht nur) für Bahnreisenden Eingangstor und Visitenkarte der Stadt Barsinghausen.**





## FAHRKARTENSCHALTER

**Wir bringen Sie auf den Weg: Ob Reise, Arbeitsweg, Konzert oder Theater – bei uns gibt's die passenden Tickets.**

Unser ASB-Fahrkartenschalter ist in der Region Hannover der einzige seiner Art zwischen Hannover, Stadthagen und Hameln.

Neben GVH- und DB-Fahrkarten verkauft das freundliche Schalterteam auch Ameropa-Reisen, Karten für die Deister-Freilichtbühne sowie Veranstaltungstickets des Ticketportals Reservix.

Außerdem hält es für anreisende Touristen zahlreiche Infobroschüren zur Stadt und Umgebung bereit und vermittelt bei Bedarf gerne weiter





**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von der Deutschen Bahn zertifiziert und ausgezeichnet. Sie stellen Fahrkarten für Strecken in Deutschland und Europa aus, inklusive Reiseauskünften, Platzreservierungen und der Bestellung von Gepäckservices für Bahnreisende.**

**Für Stadtbesucher aus nah und fern ist der Schalter im ASB-Bahnhof zentraler Anlaufpunkt: Ganz gleich, ob Sie das Besucherbergwerk oder die Freilichtbühne besuchen möchten, ob Sie auf Wanderschaft durch den Deister gehen wollen oder Erstinformationen über Unterkünfte und andere Sehenswürdigkeiten benötigen – wir halten Wanderkarten, Stadtpläne sowie ein Hotel- und Gastgeberverzeichnis für Sie bereit**





# AUSBILDUNGSZENTRUM

## Lernen im „Stellwerk“ – das ASB-Ausbildungszentrum



### PÄDAGOGIUM

Hier drücken FSJler und BuFDIs die „Schulbank“ – das Pädagogium:

Sie arbeiten u. a. im Menüfahrdienst, kümmern sich liebevoll um Kita-Kinder oder sind in der Tagespflege im Einsatz: die zahlreichen engagierten Menschen, die beim Arbeiter-Samariter-Bund ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren.

Doch die Ehrenamtlichen machen nicht nur erste wichtige Berufserfahrungen, sie lernen auch eine ganze Menge.

Zusätzlich zu den vielfältigen Eindrücken, die sie während ihrer sozialen Arbeit bekommen, und der kompetenten Einarbeitung und Begleitung in der Einsatzstelle werden sie in speziellen Seminaren im „Pädagogium“ in der ersten Etage des ASB-Bahnhofs auch noch kräftig weitergebildet.



## AUSBILDUNGSZENTRUM

### Lernen im „Stellwerk“ – das ASB-Ausbildungszentrum

Schnell und effektiv Hilfe leisten – das Lernen jährlich rund 160.000 Menschen in zahlreichen Erste-Hilfe-Kursen beim Arbeiter-Samariter-Bund. In Barsinghausen gibt es seit 2009 für diese Seminare einen besonderen Ort: das sogenannte „Stellwerk“ im ASB-Bahnhof. Auf rund 110 lichtdurchfluteten Quadratmetern bekommen Kursteilnehmer hier Grundlagen vermittelt oder können bereits vorhandene Kenntnisse auffrischen.

Das Aus- und Weiterbildungszentrum ist im Westflügel untergebracht, erstreckt sich über zwei Etagen. Drei Konferenzräume bieten Platz für bis zu 40 Personen. Ausgestattet sind sie mit Whiteboard, Beamer, Rednerpult, Flipchart, Tontechnik, Küche, WCs und einem Hotspot. Die Bandbreite an verschiedenen Kursangeboten ist groß: Neben klassischen Erste-Hilfe-Kursen werden hier auch ehrenamtliche Ausbilder geschult, die später anderen zeigen, wie sie z. B. Verunglückten helfen können. Aber auch Fortbildungen für junge Menschen, die ein FSJ oder BFD machen, werden durchgeführt.



Die großzügigen Zentrumsräume können auch für Geburtstagsfeiern oder Vereinsmitgliederversammlungen gemietet werden.

# ROCKEN AUF DER BÜHNE MIT GLEISANSCHLUSS



**Der Verein zur Förderung von Kultur und  
Veranstaltungen im ASB-Bahnhof  
Barsinghausen e. V.  
veranstaltet im ASB Bahnhof  
Barsinghausen über das Jahr viele  
Konzerte und Auftritte von Künstlern  
verschiedener Genre.**





Abends, wenn es an den S-Bahn-Gleisen ruhiger wird, erwacht der ASB-Bahnhof erneut zum Leben: Dann verwandelt sich das historische Gebäude in eine in der Region bekannte und sehr beliebte Veranstaltungsstätte für Kulturprogramme und Konzerte. Hier hat unter anderem schon das Jazz-Trio „Boogielicious“ die Bühne kräftig zum Beben gebracht!

---

Und nicht nur Showstars lassen es hier „krachen“ – alle Räumlichkeiten können für Hochzeiten, Vereinsversammlungen und Co. gemietet werden. Sie sind einzeln zu pachten, aber auch kombinierbar und besitzen jeweils einen separaten Zugang. Ein hauseigener Catering-Service bietet die passende Bewirtung zu jedem Event.



The image shows two men, likely staff members, standing behind a counter in a bakery or cafe. They are wearing dark, long-sleeved shirts and black berets. The man on the left is looking towards the camera with a slight smile. The man on the right is smiling broadly and looking towards the camera. The background is filled with various baked goods, including breads and pastries, displayed on shelves and in baskets. There are also some promotional items and a display of Orbit candy bars in the foreground. The overall atmosphere is warm and inviting.

## BISTRO

Im ASB-Bahnhof Barsinghausen hat man ein Herz für die zahlreichen Pendler, die täglich den Deister-Ort per S-Bahn verlassen! Ihre Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt, und so gibt es für sie schon in der Früh Getränke, Zeitschriften, Süßigkeiten, belegte Brötchen, Salate, Pommes und Gebäck im Angebot – stets serviert mit einem freundlichen Lächeln. Geöffnet ist täglich ab 4.30 bis 18 Uhr. Wer will und vor seiner Abfahrt noch ein bisschen Zeit hat, hat zugleich die Qual der Wahl: entweder bei schönem Wetter auf der stylischen Außenfläche zwischen Rosen, Palmen und Buchsbaum unter den knallroten Sonnenschirmen genüsslich einen Kaffee genießen oder ganz gemütlich im mit Teelichtern dekorierten Innenbereich Platz nehmen – inklusive Blick auf das bunte Treiben.







Fahrkarten Tourist-Point

RAHNHOV

Events

Bistro

Stränke

KONKERT

Immergut

Immergut





# Mobilitätstag beim ASB Hamburg

## 03.05.2023



... für Hamburg!

# Ausgangslage

- Ende des Verbrennungsmotors steht bevor
- Zukünftig reduziertes Angebot von E - Kleinwagen
- Eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten von Elektro-Fahrzeugen wegen fehlender Lade - Infrastruktur
- zunehmender Straßenverkehr
- Rückbau von öffentlichen Parkplätzen
- Ausbau von Anwohnerparken
- Ausbau des Radwegenetzes

...

... für Hamburg!

# Ziele

- Alternativen für Mobilität in der ambulanten Pflege aufzeigen
- Mitarbeiter von Elektro- Fahrzeugen begeistern - positives Fahrgefühl spüren lassen
- Informationen und praktische Tipps zur wettergerechten Kleidung geben
- Vorstellung des Mobilitätskatalogs



... für Hamburg!



... für Hamburg!





... für Hamburg!



... für Hamburg!



... für Hamburg!



... für Hamburg!

... für Hamburg!





... für Hamburg!

# Mobilitätskatalog

... für Hamburg!

# Noch mehr Gute Praxis: Mitarbeitendenmobilität

Wir helfen  
hier und jetzt.







# Mitarbeitende motivieren: Wettkampfcharakter

- Stadtradeln in den ASB-Bundesgeschäftsstellen
- Aktionsmonat Rad im ASB-Niedersachsen West



Bilder: RV Niedersachsen-West, Blessing



# Mitarbeitenden-Benefits anbieten in vielen ASB-Gliederungen

- Jobrad / Fahrradleasing
- Jobticket
- E-Bike / E-Auto kostenfrei laden
- Mitfahrbörse



**Wir sind dabei!**  
Fahrradleasing - gut für dich und die Umwelt.

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Angebot im LV Baden-Württemberg

# Fahrradleasing-Angebot im ASB Baden-Württemberg



- seit Januar 2023
- nach einem halben Jahr ca. 400 Verträge abgeschlossen

## Was muss beachtet werden vor der Einführung von Fahrradleasing:

- Einen geeigneten Kooperationspartner finden
- Ausreichend Personal bevollmächtigen, welches die Abläufe mit dem Leasing-Partner abwickeln kann
- Alle betreffenden Mitarbeiter:innen in der Gehaltsabrechnung schulen
- Und falls es Tarifverträge gibt, den Tarifpartner über das Vorhaben benachrichtigen



**Wir sind dabei!**  
Fahrradleasing - gut für dich und die Umwelt.

Wir helfen hier und jetzt.



Angebot im LV Baden-Württemberg

# Anreize schaffen: Fahrradfreundlicher Arbeitgeber werden



- Initiative des ADFC und der EU
- **Ziel:** allgemeine Radverkehrsförderung und Förderung der innerbetrieblichen Fahrradkultur
- Einige Punkte für die Zertifizierung
  - Ausreichend vorhandene und gut ausgestattete Fahrradstellplätze
  - Umkleidemöglichkeiten und Duschen
  - saisonale Fahrradchecks
  - Anschaffung von Diensträdern



Bild: stock.adobe.com/michaelheim

# Mehr Gute Praxis - Datenbanken



- Paritätischer Gesamtverband: Klimaschutz in der Praxis
- ASB intern: Intranet Rita

Themen  
Verband  
Presse und Kampagnen  
Leistungen, Angebote und Veranstaltungen

DER PARITÄTISCHE  
GESAMTVERBAND

Klimaschutz in der Praxis

Übersicht Projekt "Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken"

Suchbegriff  Suche starten

Kategorien  Filter anwenden

• Energie | Ernährung | Mobilität | Ressourcen

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe  
Der menschengemachte Klimawandel und das Thema Nachhaltigkeit haben zu **NRITA**  
Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Daher... → [weiterlesen](#)

Themen

Bundesverband > Potsdamer Dialogprozess > Die Schwerpunktthemen > Nachhaltigkeit > Gute Praxis Nachhaltigkeit

### Gute Praxis Berichte Nachhaltigkeit

Hier stellen wir laufend Gute Praxis Berichte zum Thema Nachhaltigkeit zusammen. Warum machen wir das?

Wissenstransfer ist essenziell für nachhaltige Entwicklung und Transformation! Daher wollen wir unser ASB-Netzwerk nutzen, um nachhaltigkeitsrelevante Praxisbeispiele zu sammeln und allen Mitarbeitenden des ASB als Inspiration zur Verfügung zu stellen. Wir erhoffen uns davon, dass sich Einrichtungen zur Umsetzung konkreter Projekte und Nachhaltigkeitsmaßnahmen informieren und gegebenenfalls auch austauschen und voneinander lernen können.

#### GUTE PRAXIS: Mobilität

- [Fahrradleasing](#): Der ASB Baden-Württemberg zeigt, wie man Mitarbeitenden ein neues Fahrrad ermöglichen kann
- [Fahrrad-Aktionsmonat: Sei smart, nimm 's Rad](#): Der Regionalverband Niedersachsen-West radelt
- [E-Mobilität in der Pflege](#): Der ASB München/Oberbayern teilt seine Erfahrungen
- [ASB-Bahnhof](#): In Barsinghausen betreibt der ASB den etwas anderen Bahnhof

#### GUTE PRAXIS: Ressourcenschutz

- [Mülltrennung mit Vorschulkids](#): Der ASB Ruhr e.V schützt die Umwelt mit den Kleinsten
- [Gemüsegarten mit doppelter Sinnhaftigkeit](#) und [Soziale Projekte und Ressourcenschutz vereint!](#) Der ASB Bremen verbindet Soziales und Umweltschutz

Gute Praxis Beispiele – Mitarbeitendenmobilität



# Linksammlung



- **Stadradeln**
- **Mitfahrzentrale für Arbeitgeber:innen**
- **Jobrad**
- **Fahrradleasingangebote**
- **Deutschlandticket als Jobticket**
- **Fahrradfreundlicher Arbeitgeber werden**

# Kontakt Daten



Eva-Maria Hansel  
Projektreferentin Nachhaltigkeit  
[klimaschutz@asb.de](mailto:klimaschutz@asb.de)  
+49 (0)162/105 9616